

WÖRGL STADTMAGAZIN

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL



**WÖRGLER
FREIGELDJAHR 2007**

„Sterntaler“

**SOLIDARITÄT
MIT BRUCKHÄUSL!**

Demonstration am Riederberg
Fr. 27. April 2007 von 14:00 bis 16:00 Uhr

- 8/9 Interview des Monats
- 10/11 Spielen in Wörgl - Termine
- 12/13 Academia Vocalis
- 27 Der Bergsommer ruft

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Am Freitag, 27. April, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr wird bei einer großen Kundgebung in Wörgl-Boden der über Jahre aufgestaute Unmut über die unzumutbaren Zustände im Zusammenhang mit der Deponie Riederberg medial artikuliert und damit ein lauter Hilfeschrei nach Innsbruck geschickt.

Bruckhäusl hat die Nase voll. Immer wieder wurde die Bevölkerung vertröstet, wurden Maßnahmen in Aussicht gestellt, welche die Situation verbessern sollen. Aber etliche Bescheidaufgaben werden bis heute nachweislich nicht ordnungsgemäß eingehalten. Auch mehrmalige Besprechungen im Landhaus und Petitionen durch den Gemeinderat haben bisher nicht dazu geführt, dass das Problem mit dem nötigen Nachdruck angegangen und gelöst wurde. Immer wieder werden die Anrainer durch wochenlange, kaum unterbrochene Phasen erbärmlichen Gestanks in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Jeder, der gelegentlich durch den Ortsteil fährt, kann das nachfühlen. Dass es hier Schwierigkeiten im rechtlichen Dschungel gibt, ist unbenommen. Aufschiebende Wirkung von Einsprüchen und frühere Fehler in Bescheiden machen die Sache für die Verantwortlichen im Land nicht leichter. Und der zuständige Landesrat Dipl.-Ing. Hans Lindenberger hat die Sache ja nicht selber verbockt, sondern von etlichen Vorgängern geerbt. Aber auch im Rahmen des rechtlich Möglichen, vor allem bei der Kontrolle und Einhaltung der Bescheidaufgaben, fühlt sich die Bevölkerung noch immer nicht ausreichend unterstützt.

Und es sind noch zwei weitere Sorgen, welche den unmittelbaren Nachbarn den Schlaf rauben. Ist wirklich sicher, dass nach dem berühmten Stichtag 31. Dezember 2008 KEIN stinkender Müll mehr angeliefert wird?

Gesetzlich ist die Sache klar. Ab 1.1.2009 ist die Deponierung von Abfällen über einem Brennwert von 6000 Kilojoule pro Kilo Trockensubstanz oder einem Masseanteil von 5 % an organischem Kohlenstoff, also genau jenes Mülls, der durch biologischen Abbau den üblen Geruch verbreitet, nicht mehr gestattet. Aber wie sieht die Praxis aus? Wo wird der Abfall denn dann entsorgt, wenn bis dahin – und das ist sicher – keine ausreichenden Verbrennungskapazitäten geschaffen wurden? Die Angst, dass man dann halt mangels praxisingerechter Alternativen nochmals eine Ausnahme macht, sitzt den Anwohnern tief im Nacken.

Und die zweite Frage lautet: Ist der ordnungsgemäße Abschluss der Deponie nach dem aktuellen Stand der Tech-

nik sofort nach dem 31.12.2008 gewährleistet und ist die Nachsorge der Deponie sichergestellt?

Viele machen sich Sorgen, der Deponiebetreiber könnte nach Ablagerung der letzten verrechenbaren Fuhrer Müll den Deponieschlüssel beim Konkursrichter abgeben. Subsidiär wäre dann zwar rechtlich das Land für die Deponie verantwortlich. Aber auch dafür fehlen bisher klare Worte. Bereits am 2.1.2009 muss mit den Abdichtungsarbeiten begonnen und zu JEDER Zeit die Entgasung, Umkehrosmose und Beseitigung der noch über viele Jahre anfallenden Sickerwässer durchgeführt werden. Nicht auszudenken, wenn die Deponie sich selbst überlassen würde, bis ein eventueller langjähriger Rechtsstreit zwischen dem Betreiber und dem Land Tirol ausgefochten ist.

Neben der Geruchsbelästigung, die nur wirklich in voller Tiefe nachvollziehen kann, wer neben einer Mülldeponie wohnt, ist vor allem die Unsicherheit eine enorme Belastung für die Betroffenen. Lieber Herr Landesrat! Bitte stellen Sie sich vor die Bevölkerung hin und sagen ihr: „Liebe Bruckhäuslerinnen und Bruckhäusler! Ja, wir werden bis Ende 2008 mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für eine lückenlose Überwachung der Bescheidaufgaben sorgen und bei erkannten Mängeln sofort jede Maßnahme ergreifen, die geeignet ist, diese zu beseitigen. Und ja, das Land Tirol garantiert euch, dass – egal ob die Kosten dafür letztendlich vom Betreiber eingefordert werden können oder nicht – nach dem Neujahrstag 2009 mit der Lehmabdeckung und Aufforstung der Deponie begonnen wird. Und ja, das Land wird ab diesem Zeitpunkt für eine ordentliche, sichere und lückenlose Nachsorge der Deponie Sorge tragen, wer immer das letztlich bezahlt.“ Mit diesen Aussagen könnten Sie bei uns enorm punkten.

Genau diese Klarstellungen fordern wir im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner dieses beeinträchtigten Ortsteils mit Nachdruck am 27. April. Und ich rufe die gesamte Bevölkerung von Wörgl, Kirchbichl und unseren Nachbargemeinden auf, hier ein Zeichen der Solidarität zu setzen und bei der Demonstration mit Verwandten, Freunden und Bekannten teilzunehmen. Nur wenn wir hier ALLE dahinter stehen, wird dieses Zeichen auch deutlich gesehen und erfolgreich sein. Stehen wir zusammen für die Lebensqualität von Bruckhäusl!

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Ablner
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Ablner
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion: Roland Kuen

Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:
Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.

Demonstration bei der Mülldeponie Riederberg am Freitag, 27. April, von 14 - 16 Uhr

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. März in Wörgl wurde einhellig zum Ausdruck gebracht, dass aufgrund der seit einiger Zeit von der Deponie Riederberg ausgehenden erheblichen Geruchsbelastungen für die Bevölkerung eine von der Stadtgemeinde organisierte Demonstration abgehalten werden soll.

Diese Kundgebung, auf der Kreuzung Pinnerstorferstraße/Auffahrt zur Deponie Riederberg, findet am 27. April 2007 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt.

Bei dieser Demonstration werden folgende Forderungen gestellt:

1. Genaueste Einhaltung der, der Deponiebetreiberin in diversen Bescheiden erteilten Auflagen
2. Verstärkte Kontrollen durch Organe des Landes bezüglich der Einhaltung dieser Auflagen
3. Sicherstellung, dass an die Deponie Riederberg ab 1. Jänner 2009 kein unbehandelter Müll mehr angeliefert werden kann
4. Sicherstellung, dass die Deponie nach dem 31. Dezember 2008 geschlossen und nach dem neuesten Stand der Technik auch die notwendige Nachsorge gewährleistet wird.

Der Ablauf der Demonstration ist wie folgt geplant:

Begrüßung und Eröffnung durch

Bürgermeister LA Arno Ablor, Ansprache durch Bürgermeister Herbert Rieder, Kirchbichl, Ansprache durch Umweltreferent Stadtrat Michael Pfeffer, Stellungnahme durch Landespolitiker (zur Demonstration sind auch Landeshauptmann Herwig van Staa und Umwelt-Landesrat Hans Lindenberger eingeladen). Auch 10 - 15 direkt betroffene BürgerInnen kommen zu Wort und werden über ihre Situation berichten.

Auf Wörgler und Kirchbichler Seite werden Shuttlebusse zur Kundgebung eingesetzt, auch die Citybusse sind ab dem Hauptbahnhof Wörgl zur Kundgebung gratis benutzbar.

(Siehe auch das Editorial des Bürgermeisters zum Thema Mülldeponie Riederberg).

Der Kreuzungsbereich Pinnerdorf in Richtung Deponie wird komplett gesperrt sein.

Um einen geordneten Verlauf der Kundgebung zu gewährleisten erfolgen zwischen 13 und 18 Uhr Sperren bzw. Umleitungen auf der Brixentaler Straße ab Opel Bernhard in Wörgl und ab Fa. Steindl Glas im Bereich Wörgl Boden. Die Pinnerdorfer Brücke ist ebenfalls gesperrt.



Freuten sich alle über diese großzügige Spende: v.l.n.r. Stephan Haas – Leiter des Kommerzcenter Unterland, Toni Schrettl – Obmann des Wörgler Sozialsprengels, Vzbgm. Maria Steiner – Sozialreferentin der Stadt Wörgl, Mag. Stefan Albrecht – Leiter der Geschäftsstelle Wörgl, Pfarrer Erwin Gerst, der die Geschäftsstelle Wörgl weihte.

Foto: GMA Public Relations

Hypo Tirol Bank Wörgl spendet 1.500,- Euro

Über eine großzügige Spende von 1.500,- Euro von der Hypo Tirol Bank in Wörgl freuen sich für den Gesundheits- und Sozialsprengel, Vzbgm. und Sozialreferentin Maria Steiner sowie der Obmann des Gesundheits- und Sozialsprengels Toni Schrettl anlässlich der Eröffnung des Kommerzcenters und der Geschäftsstelle Wörgl der Hypo Tirol Bank. Für Stephan Haas,

Leiter des Kommerzcenters Unterland ist diese Spende für den Sozialsprengel Wörgl deshalb wichtig, will man damit vor allem bedürftigen Menschen in der nächsten Umgebung unterstützen und Initiativen wie den Sozialsprengel selbst stärken. Sozialreferentin Maria Steiner freute sich über diese großzügige Spende und verspricht, diese in ihrem Sinne zu verwenden.

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ *Ihr Komplettanbieter*

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

für
Fenster, Türen & Sonnenschutz
mit
neuesten
Technologien

Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!

IHR TISCHLER
WALTER KLINGLER

Es ist für mich ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung, dass man sich im Gemeinderat von Wörgl einstimmig dazu entschlossen hat, eine Demo auf der Zufahrtsstraße zur Deponie abzuhalten.

Ich glaube, dass die Bevölkerung von Bruckhäusl und Umgebung die letzten Jahre mehr als genug, durch die teilweise unerträgliche Gestankbelastung, ihren Beitrag an der planlosen Abfallpolitik von Tirol geleistet hat. Wir erwarten uns eine sofortige Herstellung der Lebensqualität in Bruckhäusl, wie es uns schon vor 15 Jahren mündlich und auch laut Bescheide versprochen worden ist, nämlich ein Leben ohne Gestank und Schmutz.

Als ersten Schritt müssen alle Bescheide lückenlos eingehalten und überwacht werden. Es muss auch sichergestellt werden, dass nach dem 31. Dezember 2008 weder Zwischenlagerung noch sonstige Lagerung, Deponierung von un-

behandeltem Abfall in Riederberg möglich ist. Auch die Nachsorge der Deponie muss sofort sichergestellt werden, nicht erst bei Schließung. Da die Nachsorge der Deponie sehr wichtig ist, muss der Gemeinde Wörgl bei dieser und auch bei sonstigen Angelegenheiten der Deponie Riederberg, ein Mitspracherecht eingeräumt werden.

Wenn diese Maßnahmen von Anfang an lückenlos eingehalten worden wären, müssten wir jetzt nicht um unsere Lebensqualität in Bruckhäusl kämpfen. Als Bürger fragt man sich schon, warum man um die Einhaltung von schriftlichen Zusagen und Bescheiden demonstrieren muss.

Einige werden sich vielleicht sagen, man wird sowieso nicht ernst genommen. Ich verstehe diese Meinung sehr gut, aber nur, wenn man gemeinsam an die Öffentlichkeit geht und auf die Missstände auf der Deponie aufmerksam macht, werden wir Erfolg haben.

Wenn ein großer Teil der Bevölkerung von Wörgl, Bruckhäusl und Umgebung, und die Wörgler Politik geschlossen durch alle Fraktionen gegen diese unzumutbaren Zustände aufmerksam machen, können die zuständigen Behörden nicht mehr einfach wegschauen.

Deshalb möchte ich noch einmal alle aufrufen, sich am Freitag, den 27. April 2007 von 14 bis 16 Uhr die Zeit zu nehmen, um für die sofortige Herstellung der Lebensqualität für Bruckhäusl und Umgebung zu sorgen.



Korbinian Auer
Bürgermeisterliste Foto: Ascher

LKW-Verkehr und Geruchsbelästigungen belasten seit Jahren die Bewohner von Bruckhäusl und Umgebung. Die Gründe dafür sind auch in der Vergangenheit zu suchen, als mit Stimmen der ÖVP und FPÖ die Leitung der Deponie in private Hände vergeben wurde. Die SPÖ stimmte damals dagegen!! Mahnende Stimmen wurden nicht gehört! Heute weiß man, dass dies ein Fehler war und Wörgl dadurch keinerlei Parteistellung hat. Dass eine Deponie immer eine gewisse Geruchsbelästigung darstellt, ist auch klar, aber solange diese sich in Grenzen hielt, konnte/musste man damit leben. Mit dem Besprühen der Deponie mit Mikroorganismen erreichte man zwischenzeitlich eine deutliche Verbesserung der Geruchssituation. Großen Anteil hat hier seit Jahren der Verein „Bruckhäusl aktiv“. Leider eskalierte die Situation nach der Hochwasserkatastrophe im Jahre 2005 und die Übernahme der Deponie durch einen neuen Besitzer im Juni 2006. Seitdem werden Bescheide und Auflagen, wie uns der Verein „Bruckhäusl aktiv“ in der letzten Gemeinderatssitzung in einer Präsentation eindrucksvoll zeigte, nicht oder nur teilweise eingehalten. So wurde die Beschränkung von 21 LKW-Fahrten pro Tag vom Verfassungsgerichtshof wieder ausgesetzt. Dies alles hat die Stadt-

gemeinde Wörgl veranlasst, die Tiroler Landesregierung aufzufordern, die Deponie unverzüglich zu übernehmen. Als Unterstützung für die Bewohner von Bruckhäusl wird der Wörgler Gemeinderat gemeinsam mit der Bevölkerung **am Freitag, den 27. April 2007 von 14 – 16 Uhr** gegen diese Missstände vor Ort demonstrieren und die Zufahrt zur Deponie blockieren.



Stadtrat Michael Pfeffer
SPÖ, Referent für Umwelt, Energie und Friedhofswesen. Foto: Privat

Brennmittelaktion

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Brennmittelaktion vom Tiroler Hilfswerk durchgeführt. Die Anmeldungen werden im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl entgegen genommen.

Die Brennmittelaktion beginnt am 01.04.2007 und endet am 30.09.2007.

Es gelten folgende

Richtlinien:

Die Einkommensgrenzen (Netto-bezug) für die Brennmittelaktion betragen:

- 700,- für Alleinstehende
- 1.050,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind nur Bezieher einer

- Pension mit Bezug der Ausgleichszulage
- Pensionsvorschuss

Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Bezieher von:

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld/Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Gehalt

Angerechnet werden:

- Unfallrenten
- Kriegsopferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Der Heizkostenzuschuss wird auf einen Pauschalbetrag von Euro 80,- erhöht (kein Bezug von Gutscheinen mehr möglich).

Wir von der FWL waren tief beeindruckt vom neuen Landesrat Lindenberger nach seinem Antrittsbesuch in Wörgl, wo er seine Vorstellungen und Versprechungen zur Regelung der Müllprobleme in Tirol und besonders der Deponie Riederberg kund tat. Leider ist er auch nicht anders als die meisten Landesräte in Tirol, viel versprechen und sehr wenig halten. Daher ist es besonders wichtig, dass wir Wörgler

demonstrieren, und zwar direkt bei der Deponie. Alle Landespolitiker sollten nach Bruckhäusl kommen und sich der Bevölkerung stellen. Besonders Landeshauptmann van Staa soll statt seiner Gutwilltour die Zwangsbeglückung der Kindergärten und Schulen lassen und sich einmal persönlich um die Probleme der Bruckhäusler Bürger kümmern, oder sind sie Bürger zweiter Klasse? Ich rufe alle Wörglerinnen und

Wörgler auf, sich solidarisch mit den Bruckhäuslern zu erklären und sich an der Demonstration zu beteiligen.

**GR Ekkehard Wieser
FPÖ Wörgl**

Foto: Wieser



Eigentlich wären für diese Ausgabe des Stadtmagazins die beiden Stadtfeuerwehren als Fraktionsthema vorgesehen gewesen. (An dieser Stelle darf ich mich bei beiden Feuerwehren für ihre hervorragende Arbeit bedanken und der Feuerwehr Bruckhäusl zum 110-jährigen Bestand recht herzlich gratulieren!) Dieses Thema wurde jedoch „kurzfristig aufgrund der Problematik Riederberg“ geändert und den Fraktionen erst vier Tage vor Redaktionsschluss mitgeteilt! Wenn man weiß, dass die Bevölkerung in Bruckhäusl bereits jahrelang unter dem unzumutbaren Gestank aus der Deponie leidet mutet es etwas befremdend an, wenn sich der Bürgermeister als Herausgeber dieses Druckwerkes „kurzfristig“ dieser Problematik annimmt.

Selbstverständlich ist auch aus unserer Sicht jedes Mittel zu befürworten, welches die unzumutbaren rechts- und gesetzwidrigen Zustände der Deponie thematisiert. Insofern ein Ja, ABER zu dieser Aktion. ABER deshalb, da durch diese Maßnahme wohl kaum erwartet werden kann, dass sich am Verhalten des Deponiebetreibers etwas ändern wird. Eine wochenlang zuvor zeitlich minutiös angekündigte Demo an der Zufahrtsstraße wird bestenfalls dazu führen, dass eben in diesen wenigen Stunden überhaupt keine Müllfahrzeuge zufahren werden. Es sind daher drastischere Maßnahmen notwendig. Bedauerlich ist, dass unser Antrag auf Abhaltung einer öffentlichen Demonstration auf dem Landhausplatz vom Stadtrat

abgelehnt wurde. Bereits in der Vergangenheit scheiterte etwa auch unser Antrag auf Beschränkung der Zufahrtsmöglichkeit zur Deponie am Veto von Schwarz/Rot. Sicherlich wäre es hier angebracht, mehr an einem Strang zu ziehen. Letztendlich wurde ja auch die von uns an den Landeshauptmann als zuständige Behörde verfasste Petition zur Schließung bzw. Übernahme der Deponie in die öffentliche Hand von sämtlichen Fraktionen im Gemeinderat mitgetragen. Insofern darf ich daher den Kolleginnen und Kollegen der ÖVP und der SPÖ Mut zu mehr Entscheidungsfreude zusprechen. Es nützt nämlich keinem – und insbesondere nicht der leidgeprüften Bevölkerung in Bruckhäusl – wenn man in dieser Frage ständig bangen muss, im Gemeinderat eine Mehrheit für entsprechende Maßnahmen zu erhalten.

Seit mehr als 18 Monaten beschäftigt sich – auf Antrag des UFW und der GRÜNEN - die Stadtgemeinde Wörgl mit diesem pikanten Thema. Außer einer Diskussionsrunde mit dem zuständigen Landesrat, einzelner Begehungen am Riederberg und einer Petition an das Land bzw. an den Landeshauptmann hat man vorab nichts erreicht – oder besser gesagt nichts erreichen können! Seit mehr als 15 Jahren wird das Thema Müll in Tirol von der Politik zerredet und es ist – so leid es mir tut – keine Lösung in Sicht! Die Hilflosigkeit einerseits eines Landeshauptmannes van Staa, der meint - „wenn ich könnte würde ich die Deponie Riederberg sofort schließen ...“ (Anmerkung, er hat die Kompetenz, dies umzusetzen) und andererseits eines Landesrates Lindenberger „für mich ist Politik die Kunst des Machbaren ...“ ist himmelschreiend! Dafür, meine Herren wurden Sie nicht vom Volk gewählt bzw. in die Landesregierung aufgenommen, denn das Machbare erledigen die Mitarbeiter auf der Gemeinde bzw. des zuständigen Magistrates. In Sachen Müll ist es bereits 5 Minuten nach zwölf – guten Morgen Land Tirol, oder soll ich besser sagen gute Nacht?

Dabei kann es doch nicht so schwer sein – möchte man landläufig meinen - den Betreiber dazu zu bringen, alle behördlichen Auflagen für die Deponie Riederberg einzuhalten. Ein „bissl“ demonstrieren wird diese Probleme nicht lösen. Der einzig gangbare Weg ist jener zu Gericht, um einerseits

endlich dem Recht zu seinem Sieg zu verhelfen und andererseits wieder vertretbare Zustände in Bruckhäusl zu erreichen. Alles andere ist für mich vergebene Liebesmüh! Doch damit nicht genug, niemand ist bereit, uns über die Zukunft der Deponie Auskunft zu geben. Bekanntlich ist mit 01.01.2009 die Lagerung von unbehandeltem Müll gesetzlich verboten, doch wer glaubt, dass sich damit auch die Pforten der Deponie schließen, der irrt. Wer gibt uns Gewissheit, dass kein behandelter Müll nach diesem Datum gebunkert wird, oder die Deponie als Zwischenlager für unbehandelten Müll umbenannt wird und man frisch weitere 3 Jahre uns mit jedem Dreck zu kartt.

Die Politik hat versagt, und es wird sich keiner finden, der an dieser Misere Schuld trägt. Was bleibt ist die betroffene Bevölkerung!



**Mag. Alexander Atzl
Wörgler Grüne**

Foto: WEST. Fotostudio.



**GR Dander Emil
UFW – Unabhängiges Forum
Wörgl, Liste Dander Emil**

Foto: Pangrazzi

**Achten Sie
auf den
Heimvorteil?**

Energiesparlampen für alle Wörgler Haushalte Stadtwerke Wörgl übernehmen bis zu 70% des Verkaufspreises

Die Stadtwerke Wörgl GmbH unterstützt mit einer einmaligen Aktion den Einsatz von Energiesparlampen in Wörgler Haushalten. Allen Wörgler Haushalten wird ein Sortiment an Energiesparlampen angeboten, wobei die Stadtwerke Wörgl GmbH bis zu 70% des Verkaufspreises für die Wörglerinnen und Wörgler übernimmt. Das heißt: Die Wörgler Haushalte bekommen die Energiesparlampen um bis zu 70% günstiger als die billigsten Vergleichsprodukte gemäß einer aktuellen Studie der Arbeiterkammer Tirol.

Wörgl = Australien 2010

Der Umweltsünder Australien hat entschieden, dass es ab 2010 dort nur noch Energiesparlampen geben wird. Die Stadtwerke Wörgl holen Australien und das Jahr 2010 schon heute nach Wörgl. Denn die Wörgler Haushalte sollen Energiesparlampenhaushalte werden.

Weniger Strom = weniger Stromkosten = Beitrag zum Umweltschutz

Herkömmliche Glühbirnen verwandeln nur 10% der benötigten Energie in Licht, der Rest wird in Wärme umgewandelt. Moderne Energiesparlampen verbrauchen ca. 80% weniger Strom. Jedoch sind diese Energiesparlampen in der Anschaffung um einiges teurer. Das hält noch viele Verbraucher davon ab, die Energiesparlampen zu erwerben, obwohl die Lebensdauer solcher Energiesparlampen um das 6 bis 15 fache höher ist als bei herkömmlichen Lampen.

Die von der Stadtwerke Wörgl GmbH angebotenen Energiesparlampen sparen am Beispiel einer 15 Watt-Lampe (entspricht einer 75 Watt-Glühbirne) über die Lebensdauer von 6.000 Stunden immerhin 56 € bei derzeitigen Strompreisen. Da der eingesparte Strom nicht produziert werden muss und in Europa sehr viel Strom aus thermischen Kraftwerken kommt, trägt jede Energiesparlampe zur Reduktion der CO₂ Belastung bei.

Um bis zu 70% günstigere Beschaffung für Wörgler Haushalte

Die Stadtwerke Wörgl GmbH bietet ausschließlich für Wörgler Haushalte ein Sortiment von Energiesparlampen (11, 13, 15, 20 Watt) zu einem einheitlichen Kostenbeitrag durch die Wörgler Haushalte in der Höhe von 3,85 € pro Lampe inkl. Ust. Im Vergleich zu einer aktuellen Verkaufspreiserhebung der Arbeiterkammer Tirol übernehmen die Stadtwerke Wörgl somit zwischen 30 und 70% der in der Studie erhobenen günstigsten Konsumenteneinkaufspreise (www.ak-tirol.com).

Wie funktioniert es?

Alle Haushaltskunden der Stadtwerke Wörgl erhalten mit der nächsten Stromrechnung einen Folder, in dem das Angebot der erhältlichen Energiesparlampen ausführlich dargestellt ist. Dieser Folder kann dann als Bestellformular verwendet werden. Alle Wörgler Haushalte, welche nicht Stromkunden der Stadtwerke Wörgl sind, können das Bestellformular unter www.stadtwerke.woergl.at downloaden oder es im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl anfordern. Die Lampen werden auch im Foyer der Stadtwerke Wörgl ausgestellt und können dort gleich bestellt werden. Und bis zu 8 Wochen später wird Ihnen Ihr persönliches Energiesparpaket zugestellt. Die Aktion ist für Bestellungen bis 30.06.2007 gültig.

Bye, bye „Standby“!

Entdecken Sie die „Stromfresser“ in Ihrem Haushalt und senken Sie so ganz einfach Ihre Stromkosten – ohne Installationsaufwand! Leihen Sie sich bei der Stadtwerke Wörgl GmbH gegen eine Kautions von € 10,- für 1 Woche das Energy Check Gerät und überprüfen so die aktuellen Stromkosten des Standby-Betriebes Ihrer Geräte. Sie wissen sofort, wie viel Sie sparen können.

WASSER

ENERGIE

INTERNET

ABFALL

ENERGIE IST WERTVOLL

Sparen Sie mit uns 80% Strom!

Geht bei Ihnen jetzt ein Licht auf?

Jetzt mitmachen bei der großen „Energiesparlampen-Aktion“ der Stadtwerke Wörgl!



Symbolfoto

Die Stadtwerke Wörgl GmbH hilft Ihnen Ihre Energiekosten drastisch zu senken. Tauschen Sie jetzt Ihre alten „Energiefresser“ gegen effiziente Energiesparlampen. Bestellen Sie jetzt Ihre Energiesparlampen und die Stadtwerke Wörgl GmbH übernimmt für Sie zwischen 30% und 70% des Verkaufspreises! Nähere Infos unter: 05332/72566

80% gespart

STADTWERKE
WÖRGLwww.stadtwerke.woergl.at



Menschen aus Wörgl



Foto: Ablor

Einladung an alle, denen Energiesparen wichtig ist:

1. Wörgler Energieabend der Stadtwerke Wörgl GmbH

Energie ist wertvoll – und das nicht nur für die Verbraucher, sondern auch und vor allem für unsere Umwelt. Die gemeinsame Initiative der Stadtwerke Wörgl GmbH und der Stadtgemeinde Wörgl hilft den Verbrauchern, Energie und in letzter Konsequenz auch Geld zu sparen und trägt damit auch zur Reduktion der CO₂ Belastung unserer Umwelt bei.

Am Do., den 26.04.2007 laden die Verantwortlichen alle Interessierten **von 19.00 bis 21.00 Uhr zum 1. Wörgler Energieabend im Sparkassensaal Wörgl** ein. Die abwechslungsreichen Themen des Vortragsabends sind:

- Neue Förderungen der Stadtgemeinde Wörgl – dabei wird auch die Frage beantwortet, wer für welche Maßnahmen eine Förderung der Stadtgemeinde Wörgl bekommt. Wer also Interesse an den neuen Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Wörgl hat, sollte unbedingt mit dabei sein!

- Vortrag der Energie Tirol über die „Gebäuderichtlinien Energieausweis für Neu- und Bestandsgebäude“ beschäftigt

sich mit den Fragen: Was ist ein Energieausweis für Gebäude? Welche Gebäude brauchen einen Energieausweis und welche rechtlichen Auswirkungen ergeben sich daraus? Die Antwort auf diese Fragen sind auch nicht unerheblich, kommt doch in absehbarer Zeit der Energieausweis für alle Objektbesitzer rechtlich verpflichtend.

- Die Stadtwerke Wörgl GmbH ist seit geraumer Zeit auch in den Geschäftsfeldern der Wärmelieferung und der Energieberatung tätig. Bei diesem Vortrag referieren die Verantwortlichen über bereits umgesetzte Projekte, Wärmelieferverträge und die Energieberatung für Kunden.

- Der abschließende Beitrag der Energie Tirol stellt das e5-Programm der Stadtgemeinde Wörgl und was es mit der energieeffizienten Gemeinde auf sich hat, vor. Alles in allem ein interessanter und informativer Abend für Energiesparer und jene, die es noch werden wollen! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtwerke Wörgl GmbH

Herr Kammerlander Bernhard, Küchenchef vom Hotel Restaurant Schachtnerhof, stand uns diesmal Rede und Antwort für unser Interview des Monats.

BGM: Lieber Bernhard, vorerst vielen Dank, dass du dich bereit erklärt hast, uns einige Fragen zu beantworten. Erzähl uns bitte etwas über deinen beruflichen Werdegang. War es schon immer ein Traum von dir, Koch zu werden?

Nein, ehrlich gesagt, war es nicht mein Wunsch Koch zu werden. Dadurch, dass meine Eltern den Schachtnerhof führen, war es irgendwie logisch, dass irgendeiner von den Nachkommen in diese Richtung muss. In Westendorf beim Messnerwirt absolvierte ich meine Lehre als Koch und bekam das Grundwissen für diesen Beruf mit. Die Liebe zum Beruf entwickelte sich allerdings erst nach Jahren, nachdem ich in verschiedenen Häusern gearbeitet habe. Der erste Weg nach meiner Lehre führte mich zum Lago Maggiore ins Tessin. Dort lernte ich die Vielfältigkeit des Berufes und auch die Liebe zum Detail.

BGM: In deinem Beruf muss man immer „am Ball“ bleiben. Wie erweiterst du dein Wissen?

OfT essen gehen! Ich lese viel in den

verschiedensten Kochbüchern nach und informiere mich teilweise übers Internet. Die Ernährungsgewohnheiten haben sich komplett verändert. Beispielsweise wurden früher nur dicke Saucen serviert – heutzutage werden nur mehr dünnere, konzentrierte Saucen serviert. Man konnte auch keinen Fisch auf der Speisekarte finden. Und wenn Fisch, dann höchstens eine Forelle oder ein Saibling. Jetzt gibt es fast kein Menü mehr ohne ein Fischgericht. Der Trend entwickelte sich allerdings in den letzten Jahren eher wieder dahin, dass man zu Hause selber kocht. In fast allen Zeitschriften werden Kochrezepte zum Nachkochen angeboten und den Leuten somit schmackhaft gemacht.

BGM: Die Essgewohnheiten haben sich über die Jahre hin verändert. Jeder achtet auf die gesunde, bewusste und biologische Ernährung. Wie siehst du das?

Mit der Zeit hat sich die Nahrungsaufnahme komplett verändert. Die Leute haben keine schwere körperliche Arbeit mehr, sondern sitzen die meiste Zeit aufgrund ihres Berufes. Deshalb bevorzugen sie auch vermehrt die leichte Kost.

BGM: Nach welchen Qualitätskriterien gehst du vor, wenn du die Lebensmittel für den Schachtnerhof einkaufst?

Ich wähle meine Lieferanten sehr ge-

nau aus und kontrolliere die gelieferten Waren sofort, ob sie auch der Qualität entspricht. Leider kommt es teilweise immer noch vor, dass die Qualität der Ware oft mangelhaft ist. Diese Waren werden wieder zurückgeschickt. Es gibt leider eine große Diskrepanz zwischen der Industrie und dem Konsumenten. Auf der einen Seite legt ein Großteil der Menschen sehr viel Wert auf die Qualität der Ware. Die Leute achten darauf, dass sie nur heimische Produkte kaufen, Eier von glücklichen Hühnern essen und das Gemüse biologisch angebaut wird. Auf der anderen Seite produziert die Industrie immer noch mehr Lebensmittel mit verschiedensten Zusatzstoffen, Farbstoffen usw. Da bleiben oft Qualität und Geschmack auf der Strecke!

BGM: Hast du persönlich Visionen und siehst du Chancen für die Zukunft der Wörgler Gastronomie?

Meiner Meinung nach ist die Gastronomie in Wörgl eher rückläufig. Es gibt teilweise sehr alte Häuser, die das Problem haben, dass keine „Jungen“ mehr nachrücken und oft zu wenig investiert wird. Bevor man investiert, wird eher geschlossen. In Wörgl wäre ein Hotel mit mehr Betten dringend notwendig. Während des Tages ist in der Stadt sehr viel los. Die Leute kaufen ein und in den großen Zentren wird zwischen durch noch schnell etwas gegessen. Nur wenige nehmen sich die Zeit für ein gemütliches Mittagmenü im Restaurant.

BGM: Ich danke dir für das Gespräch und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude bei deiner Arbeit.

Wie heißt dein Lieblingsbuch?
Das Weinlexikon

Wie heißt dein Lieblingsfilm?
The green mile

Wie würdest du dich kurz beschreiben?
Ehrgeizig, sportlich und zuverlässig

Geburtsjahr? 1971

Sternzeichen? Skorpion

Lebensmotto:
Lebe jeden Tag, denn er ist schön

Hobbys:
Skifahren, Rad fahren, essen gehen

Liebingsfrucht?
Himbeeren und Birnen

Spielst du ein Instrument?
Nein

Single oder bereits vergeben?
Vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?
Gesund bleiben, dass es der Familie gut geht, im Beruf erfolgreich sein

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?
Auf das Gesicht und welchen Duft diese Person trägt

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?
Eine Schiffsweltreise

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?
Zu versuchen, einen Weltstar des Gesangs nach Wörgl zu holen, z. B. Anna Netrebko

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit

Fahrkartenautomat in Wörgl zum Anfassen

Am Hauptbahnhof Wörgl werden die Kunden direkt am Fahrkartenautomat eingeschult.



Bürgermeister LA Arno Abler wird von Frau Fessler am Fahrkartenautomat eingeschult.

Foto: ÖBB

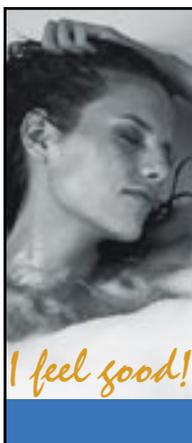
Die ÖBB setzt weiterhin auf den Kundenkontakt. In Zusammenarbeit von ÖBB-Personenverkehr und Bürgermeister LA Arno Abler findet im Hauptbahnhof Wörgl am 25. Mai 2007 von 9:00 bis 17:00 Uhr eine Fahrkartenautomaten-Einschulung statt, vor allem sollen die Berührungsängste mit dem Fahrkartenautomaten dadurch abnehmen. „In den letzten beiden Jahren wurden rund 40 Schulungen an Tiroler Bahnhöfen mit mehr als 1.000 Teilnehmern durchgeführt, das wollen wir weiter fortsetzen“,

so Mike Wagner.

Sollten Gruppen Interesse an einer Einschulung am Fahrkartenautomaten haben, so können Sie sich gerne melden. „Wir zeigen uns sowohl zeitlich als auch geografisch flexibel, um unseren Kunden den Automaten näher zu bringen“, so Mike Wagner abschließend.

Ansprechpartner für Schulungen:

ÖBB Personenverkehr Tirol, Tel. 0512/930005313 Hr. Wagner.



I feel good!

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

★★★★★★

7 Sterne Bad

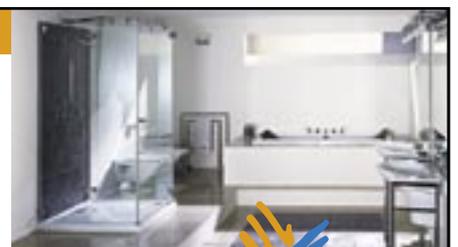
★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

Wir suchen einen Lehrling!

Bist du handwerklich und technisch begabt, dann bewirb dich noch heute! In einem einsatzfreudigen und motivierten Team wirst du zum Sanitär- und Klimatechniker ausgebildet!

★ **Der Tipp vom Profi:** Haben Sie gewusst, dass man bei der Firma Steixner durch den Tausch einer Umwälzpumpe im Jahr, pro Pumpe bis zu Euro 70,- Strom sparen kann?

Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf, Mühlital 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Fotos: Oase Bad



QUALITÄTSSICHER
HANDWERK
TIROL (ÖBB)

Ges.m.b.H.
GERHARD STEIXNER
Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | www.steixner.at

Spiele in Wörgl ist für Jung und Alt



Foto: Stadtmaking/Dabernig

Im Mittelpunkt der Stadtmarketingaktivitäten im Frühling steht dieses Jahr die Aktion „Spiele in Wörgl“. Ob Alt oder Jung, alle sind eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und den Spaß in den Vordergrund zu stellen. Es ist dies eine Initiative für Familien, Kinder und Junggebliebene.

Die bisherigen Veranstaltungen im Rahmen dieser Frühlingsinitiative sind gut angekommen, aber auch die nächsten Termine versprechen Spiel und Spaß der besonderen Art.

Stadtbühne ermöglicht Probenarbeit

Bereits am 25. April bietet die Stadtbühne Wörgl ab 19 Uhr im Volkshaus Wörgl jedem die Gelegenheit, sich als Schauspieler zu probieren. Denn anlässlich einer offenen Probe können potentielle Laienschauspieler bei dieser interaktiven, öffentlichen Probe zum Stück „Der Ehestreik“ mitprobieren. Selbstverständlich stehen auch alle Akteure der Stadtbühne Wörgl allfälligen Fragen zur Verfügung, unter dem Motto: „Vom Buch zum Theaterabend“.

Musikschule öffnet seine Pforten

Am Freitag, den 27. April lädt die Landesmusikschule in Wörgl von 14 bis 16 Uhr anlässlich eines Tages der offenen Tür ein, sich vor Ort über die Möglichkeiten in

dieser Schule zu informieren. Unter dem Motto „Hören, Sehen und Fühlen mit Musik“ können auch Musikinstrumente erforscht und ausprobiert werden. Anschließend findet im Sparkassensaal ein Konzert mit den jüngsten Musikschülern der Landesmusikschule statt. Ebenfalls am 27. April laden 6 Künstler des Kunstvereins ARTirol zu einem Malnachmittag im City Center. Dabei ist Kreativität gefragt, Vorschriften gibt's keine!

Spielefeste für die ganze Familie

Am Samstag, den 28. April findet von 10 bis 16 Uhr im M4 ein Spielefest für die ganze Familie statt. Das Partyspielangebot ist enorm: unter anderem mit Spielmöglichkeiten wie „4 gewinnt Riesenspiel“, Kriechschlauch, Schwungtuch, Pedalos mit Griffen, Lauf- & Gehdosen, Dosenwurfspiele, Jonglierteller, Jutehüpfsäcke, Riesenkegelspiel und Stelzen. Dasselbe Angebot an Spielmöglichkeiten gibt es auch beim Spielfest am 1. Mai im Volkshaus, welches von 13 bis 17 Uhr Spaß ohne Ende verspricht.

Süße Spielereien von Bäckerei Mitterer

Unter dem Motto „die Würfel sind gefallen“ bietet die Bäckerei Mitterer vom 2. bis 12. Mai allerlei süße Spielereien zum Genießen. Unter anderem Wassertorten, Dominopralinen, Mikadotaler, süßes Schachbrett und vieles mehr.

Ideen für den Muttertag im M4

Am 3. Mai bietet das M4 zauberhafte Ideen für den Muttertag. Dabei ist für Überraschungen gesorgt.

Luftgitarren - Stadtmeisterschaft im Stadtcafe

Am 4. Mai veranstaltet das Stadtcafe um 20 Uhr die Wörgler Stadtmeisterschaft 2007 im Luftgitarrenspielen. Um hier zu bestehen, sind Fingerfertigkeiten à la Jimi Hendrix gefragt. Anmeldungen bis 2. Mai erbeten.

Spielesachmittag im Seniorenheim

Zu einem Spielesachmittag für

Jung und Alt lädt am 24. Mai ab 14 Uhr das Seniorenheim in Wörgl. Am Programm stehen unter anderem Dosen werfen, Kegeln, Boccia, Reifen zielen, Zielwurfteppich und Sandsäcke wie Brettspiele (Domino, Halma, Mensch ärgere dich nicht, Fuchs & Henne usw.), Dart, Flipper, Tischfußball und vieles mehr.

Wer nicht mitmacht, hat bereits verloren

Alle sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Ob Jung oder Alt, Familien oder Singles. Der Spaß steht im Vordergrund. Wer nicht mitmacht, hat bereits verloren.

Alle Spielveranstaltungen im Überblick

Muttertags Kinder Basteln im City Center
Termin: 21. April, Nachmittag

– Konzert mit den jüngsten Musikschülern der LMS Wörgl;

Musikschule Wörgl Sonntag, 22. April – 16.00 Uhr – Aula BRG
„Johann Strauss für Familien zum Mitsingen und Mittanzen“;

Malnachmittag im City Center
Termin: 27. April, 13.00 – 17.00 Uhr
mit 6 Künstlern des Kunstvereins ARTirol

Stadtbühne Wörgl
Termin: 25. April, 19.00 Uhr
Ort: Volkshaus Wörgl
Offene Probe für alle Interessierten: Potentielle Laienschauspieler können auf der Bühne spielen; Interaktive, öffentliche Probe – alle sind herzlich eingeladen mitzuprobieren!
Stück: „Der Ehestreik“;
„Vom Buch zum Theaterabend“: Die Akteure der Stadtbühne Wörgl stehen allen Interessierten „Rede und Antwort“, die Möglichkeit mitzuprobieren ist gegeben;

Spielefest für Familien
Samstag, 28. April, 10.00 – 16.00 Uhr Ort: M4

Maifest: Spielfest für Kinder und Familien
Termin: 1. Mai, 13.00 – 17.00 Uhr
mit verschiedenen Spielstationen, Ort: Volkshaus/ Kinderfreunde

Musikschule Wörgl
Freitag, 27. April, 14.00 – 16.00 Uhr:
Tag der offenen Tür in der Landesmusikschule Wörgl – Kennen lernen der Angebote und Ausprobieren der Musikinstrumente „Hören, Sehen und Fühlen mit Musik“

„Die Würfel sind gefallen!“
Die Bäckerei Mitterer bietet süße Spielereien zum Genießen: Wassertorte, Dominopraline, Mikadotaler, süßes Schachbrett und vieles mehr!
Termin: 2. Mai – 12. Mai
Ort: Bäckerei Mitterer

Freitag, 27. April, ab 16.15 Uhr – Sparkassensaal
„Aller Anfang ist NICHT schwer“

Zauberhafte Ideen für den Muttertag
Termin: 3. Mai 07, Ort: M4

Luftgitarren-Stadtmeisterschaft
Termin: 4. Mai, 20.00 Uhr
Ort: Stadtcafe
Anmeldungen erbeten bis 2. Mai

Foto: Stadtmaking/Dabernig



Spielnachmittag im Seniorenheim Wörgl
Termin: 24. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr

Programm: Dosen werfen, Kegeln, Boccia, Reifen zielen, Zielwurfteppich und Sandsäcke, Brettspiele (Domino, Mensch ärgere dich nicht, Fuchs & Henne, Halma etc) Dart, Flipper, Tischfußball etc.

Er & Sie Watten

Termin: 26. Mai ab 14.00 Uhr
Ort: Cafe Volland

Trommelkinder „live on stage“ Spaß mit Schlag- und Körperinstrumenten

Termin: 2. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Volkshaus/Kinderfreunde

Puzzle Champion von Wörgl 10. Juni, bei Schlechtwetter 17. Juni von 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Bahnhofstraße Wörgl;
Für Spaß und Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kinder Flohmarkt
Termin: 14. Juni 07, Ort: M4

Musikschule Wörgl
Freitag, 15. Juni – 19.00 Uhr
– VZ Komma Ensemble Schlusskonzert der LMS Wögl

Kinderspielfest
16. Juni, 14.00 – 17.30 Uhr
Ort: Kinderhaus Miteinander
Zauberwinkelweg 9, 6300 Wörgl;
Mit vielen Spielen und Spiele Stationen!

Mini Playback Show
22. Juni 07, ab 15.00 Uhr
für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren; Ort: M4

Spielfest für Familien
Samstag, 23. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: WAVE

Schulschlussfest
Termin: 6. Juli
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, Veranstalter: Kinderfreunde

Stadtfest Wörgl mit Kinderprogramm am Nachmittag
Termin: 7. Juli
Ort: Bahnhofstraße

Spielnachmittag für Pensionisten im Volkshaus
Jeden Mittwoch Plausch und Spielen im Volkshaus Wörgl/Untergeschoss;

Alles Liebe zum Muttertag!

Foto: Bäckerei Mitterer



Am 13. Mai ist Muttertag!

Die Bäckerei Mitterer hilft Ihnen, diesen besonderen Tag zu einem gelungenen Fest zu machen.

Eine Vielzahl an süßen Köstlichkeiten wie Muttertagstorten, Marzipanherzen, Baiserherzen und feinste Pralinen lässt das Herz der Mutter höher schlagen. Unsere Konditoren gestalten auch gerne Ihre individuelle Muttertagstorte!

ten auch gerne Ihre individuelle Muttertagstorte!

Wir haben für Sie am Sonntag, dem 13. Mai, von 7.00 – 11.00 geöffnet.

BÄCKEREI MITTERER
Innsbrucker Straße 1
6300 Wörgl
05332/72241

DAS NEUE PEUGEOT 207 CC.



Peugeot Eclipse

Einmal Original.

www.peugeot.at



Immer Original.



Zwei, die viel gemeinsam haben. Das eine ist eine Legende, das andere sein legendärer Nachfolger. Sicher hat sich seit den 30ern eine Menge getan in Sachen Leistung, Akustik und Komfort. Aber das Coupé Cabrio-Gefühl ist noch immer unvergleichbar.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



PEUGEOT

Symbolfoto. CO₂-Emission: 136 – 173 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2 – 7,2 l/100 km.



6361 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

Tolles Konzertangebot im Rahmen der Academia Vocalis 2007

Die Acadmia Vocalis bietet im 19. Jahr ihres Bestehens nicht nur einmalige Meisterkurse mit namhaften Referenten weltweit an, sondern auch jedes Jahr aufs Neue interessante und hochkarätige Konzerte. Unter anderem gibt sich heuer auch wieder **Maestro Gustav Kuhn** mit seinem Festspielorchester die Ehre.

Auch die Schlusskonzerte der Meisterkurse locken Jahr für Jahr ihr Stammpublikum an, kein Wunder, hört man bei dieser Gelegenheit doch die Opernsänger von morgen, vielleicht ist sogar schon ein Star unter ihnen.

Volksmusikabend im Zeichen der Begegnung

Was Gott getrennt hat, soll der Mensch nicht verbinden, heißt es so leichtfertig im Volksmund. Gemeint ist damit der Arlbergtunnel, der durch seine Fertigstellung nun eine bessere Verbindung, auch im Winter, zwischen Tirol und Vorarlberg herstellt. Und auch der traditionelle Volksmusikabend **am 13. Juli im Museum z'Bach in der Wildschönau** steht im Zeichen dieser Verbindung, begegnen sich doch an diesem Abend ab 20 Uhr Tiroler und Vorarlberger Volksmu-



siker. Durch den Abend führt der allseits bekannte und beliebte **Jochen Weißbacher** aus der Wildschönau.

Fritz Atzl Workshoppreis 2007 mit koreanischem Tenor

Es ist schon eine Traditionsveranstaltung im Rahmen der Academia und findet auch heuer wieder **am 17. Juli im 9. Stock des Sun Towers** (Steinadlerhaus) statt. Der letztjährige Workshoppreisträger **Jiwoon Kim** aus Korea, ein Tenor mit besonders geschmeidiger Stimme und strahlender Höhe wird dabei wieder von **Jean Pierre Faber** am Klavier begleitet.

Schlusskonzerte der Meisterkurse – für jeden Gusto etwas

Sie bilden für die Studenten den Höhepunkt eines jeden Meisterkurses und bieten ihnen die Möglichkeit, das Erlernte auf der Bühne zu präsentieren. Es sind dies Meisterkurs - Abschlusskonzerte, die für jeden Musikgeschmack etwas bieten. Den Anfang macht das Abschlusskonzert des Meisterkurses „Die Stimme als Instrument“ unter der Leitung von **KS Francisco Araiza am 20. Juli 07 um 20 Uhr im Cafe Central** in Wörgl. Auch **KS Mirella Freni** lädt **am 25. Juli um 20 Uhr ins Panorama-**

mahotel Royal in Bad Häring zu einem Abschlusskonzert, musikalische Feinkost aus dem Fach der **italienischen Oper** ist garantiert. Altbewährt wie jedes Jahr ist das Abschlusskonzert des Meisterkurses **von Prof. Kurt Widmer**, welches auch heuer **am 3. August ab 20 Uhr** im unnachahmlichen Ambiente **von Schloss Lipperheide in Brixlegg** stattfindet. Neu im Konzertreigen der Meisterkurse – Abschlusskonzerte ist jenes der Meisterklasse **„Oper und Lied“**, welches heuer erstmals von der großen **Grace Bumbry** geleitet wird. **Am 15. August 2007 im Kurzentrum in Bad Häring, Be-**



Fotos: Academia

Frühlingstrends 2007! Wie wär's mit einem

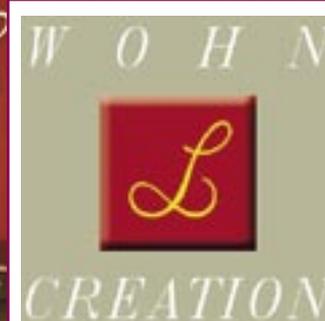


*frische Farben
aufwändige Muster
trendy Designs*

*Vorhangstoffe, Polsterungen,
Kleinmöbel, Dekos & Präsente
für den privaten Bereich
sowie für Hotels, Pensionen,
Gast- und Caféhäuser.*



neuen Ambiente?



WohnCreation Lydia Klingler

6311 Oberau Nr.: 168

Telefon & Fax: 05339/21119

Handy: 0664/300 67 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr oder nach Terminvereinbarung



ginn um 20 Uhr.

Auch Brigitte Fassbaender gibt sich wieder die Ehre und das schon zum 2. Mal:

Am 24. August findet das Abschlusskonzert des Meisterkurses „**Deutsches Lied & Oper**“ statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Gustav Kuhn mit seinem Festspielorchester in Wörgl

Im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres ist es der Academia gelungen, den Leiter der Tiroler Festspiele mitsamt seinem Orchester **am 1. August für ein Konzert** zu gewinnen. Zur Aufführung gelangen zwei Werke mit Wörgl-Bezug. Zum einen die Komposition Wörgl 2000 von Gustav Kuhn und Giuseppe D'Onghia, zum anderen „Wörgler Freigeld“ von dem lei-

der viel zu früh verstorbenen Tiroler Komponisten Werner Pirchner. Aufführungsort ist wieder **die Aula des Bundesschulzentrums Wörgl, Beginn 20 Uhr.**

In enger Kooperation mit den Initiatoren des Wörgler Freigeldjahres 2007 produziert die Academia vorab eine CD mit dem „Wörgler Freigeld“/Werner Pirchner und Wörgl 2000/Kuhn/d'Onghia. Diese Mixtur ist ein repräsentativer Querschnitt mit Werken prominenter Komponisten, Dirigenten und Interpreten, die die Stadt Wörgl würdevoll als expandierende und auch als „experimentelle“ Stadt darstellt.

Timna Brauer spielt in Alpbach
Im Alpbacher Kongresszentrum findet am 25. August um 20 Uhr ein außergewöhnliches Konzert statt. Dabei präsentiert Timna Brauer und das Eli Meiri Ensemble unter dem Titel „Flamenco Judai-

co“ sephardisches Liedgut. Ihr ist es ein Anliegen, zwischen Jüdischem, Christlichem und Islamischem einen Bogen zu spannen, als Erinnerung an die Hochkultur, die gemeinsam entstanden ist. Das Programm beinhaltet sowohl die „Klassiker“ des sephardischen Liedguts als auch arabisch-andalusische Gesänge und Kompositionen auf alten Schriften.

Die Verantwortlichen der Academia freuen sich auf einen „heißen“ Kultursommer und laden alle Interessierten herzlichst ein, mit dabei zu sein!



Wohnkomfort der Spitzenklasse in Wörgl!



Fertigstellung des Rohbaues bereits erfolgt!

Wohn- u. Geschäftshaus mit nur 5 Einheiten

- Als wär's für Sie allein gebaut!
- 2 Garconnieren und 2 Vier-Zimmerwohnungen
 - Große Dachterrassen und Balkone
 - Höchste Wohn-Qualität in sonniger Lage
 - individuelle Finanzierungshilfen

- TOP 1:** Garconniere, Wfl. 36m², Balkon 8m², KP: € 83.053.-
TOP 2: 4-Zi. Wohnung, Wfl. 107m², Balkon 11m², KP: € 247.135.-
TOP 3: Garconniere, Wfl. 36m², Dachterrasse ca.40m², KP: € 93.886.-
TOP 4: 4-Zi. Penthouse, Wfl. 107m², Dachterrasse ca.80m², KP: € 279.370.-
EG: Geschäftsfläche ca. 140m² - Miete bzw. Kaufpreis auf Anfrage

INFO UND VERKAUF:

Gründler Immobilien ● Salurner Str. 22 ● 6330 Kufstein
 Tel: 0664/5108040 oder 05372/6912-520
 office@immobilien-partner.at ● www.immobilien-partner.at

**probefahrt
gefällig?**



**DER NEUE VOLVO C30
AB 19.950,- EURO.**

Volvo. for life



Kraftstoffverbr. ges. 4,9 l/100 km bis 9,4 l/100 km, CO2 Emission 129 g/km bis 224 g/km. Symbolfoto.

Vertragshändler und Werkstätte

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
 Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Das Freigeldjahr 2007 in Wörgl bietet neben informativen Ausstellungen eine große Palette an Veranstaltungen, die sich inhaltlich alle mit alternativen Zweitwährungen beschäftigen. Für alle Interessierten und Neugierigen zu diesem Thema sei die Broschüre „Wörgler Freigeldjahr 2007“ empfohlen.



Sie ist u.a. im Bürgerbüro des Stadtamtes (Erdgeschoss) erhältlich.

GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS

Jeweils 1 Jahrescitybuskarte haben gewonnen:

Maria-Luise Oberhofer

6300 Wörgl

Frieda Tschenet, 6300 Wörgl

Sachpreise haben gewonnen:

Familie Richard Kreisser

6323 Bad Häring

Frau Michaela Ronacher

6305 Itter

Herr Thomas Scharnagl

6300 Wörgl

Frau Maria Hauser, 6300 Wörgl

Frau Hedi Oberhauser

6361 Hopfgarten

Frau Frieda Laiminger,

6322 Kirchbichl

Frau Franziska Hochkogler

6300 Wörgl

Herr Paul Lukasser

6300 Wörgl

1. Der Initiator des Wörgler Freigeldexperimentes Anfang der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts war der Bürgermeister von Wörgl Unterguggenberger. Wie lautet sein Vorname?

- A Manfred
- B Markus
- C Michael
- D Martin

Wenn Sie diese Frage richtig beantworten, nehmen Sie an der Verlosung von 5 x 2 Freikarten für eine der 14 Aufführungen des Theaterprojektes Unterguggenberger im VZ Komma teil und können den Termin der Vorstellung frei wählen! Bitte geben Sie uns Ihre Telefonnummer bekannt!

Termine im Mai:

4., 5., 6., 13., 14., 15., 24., 25. – jeweils 20:00 Uhr

Termine im Juni/Juli:

30.6., 1.7., 2.7., 3.7., 4.7. – jeweils 20:00 Uhr



Und weiter geht's im Mai in Wörgl mit „Spielen in Wörgl“ :

2. Das Seniorenheim Wörgl lädt die ganze Familie ein, am Donnerstag, den 24. Mai von 14-17 Uhr bei Spiel und Spaß einen netten Frühlings- Nachmittag zu verbringen – Kegeln, Boccia u.v.a.m. warten auf Sie und Ihre Familie – selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt....! In welcher Straße, die nach einem Wörgler Bürgermeister benannt ist, befindet sich das Seniorenheim Wörgl?

- A M. Unterguggenberger- Straße
- B F. Atzl- Straße
- C KR M. Pichler- Straße
- D R. Hagleitner- Straße



Frage 1: _____

Frage 2: _____

Tel.-Nr. _____

Die Antworten bis zum 15.05.2007 mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und der Tel.-Nr. an stadtmarketing@stadt.woergl.at schicken und gewinnen!

Sie suchen noch nach einem sinnvollen Geschenk zum Muttertag?

Eine besondere Idee zum Muttertag gefällig? Mit den Wörgler Einkaufsgutscheinen liegen Sie bei jeder Mutti richtig! Wahrscheinlich auch deshalb, weil die Beschenkten mit den Gutscheinen im Gegenwert von je Euro 10,- nach Herzenslust bei nahezu allen Geschäften, Gaststätten und Dienstleistern in der bunten Shoppingwelt Wörgl einkaufen und konsumieren können. Damit ist dieser Gutschein das ideale Geschenk für alle Anlässe und der Muttertag steht schon „in der Tür“. Also nichts wie hin ins Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl und Gutscheine mitnehmen. Schenken und Einkaufen wird leicht gemacht in der bunten Wörgler Shoppingwelt, dem Hot Spot für Lifestyle und Einkauf!



Regenfreier Sommer: ab 16.5. im Wave!

Schöner kann Sommer nicht sein! Denn nur im Wave bleibt der Sommer garantiert regen- und Ihr Aufenthalt stressfrei. Das Wetter schlägt oft Kapriolen, wie der heurige Winter eindrucksvoll gezeigt hat. Im Wave hingegen scheint garantiert immer die Sonne. Ob Entspannung und Erholung, Action oder Abenteuer – das Wave bietet nicht nur Kurzurlaub für Groß und Klein direkt vor der Haustür, sondern wieder eine ganze Reihe von attraktiven Angeboten:

Sun Card – die Sommerbadekarte

Die Sommerbadekarte für's Wave gibt's schon um unglaubliche 90 Cent pro Tag.

Beim Kauf einer Sun Card können Erwachsene vom 16. Mai bis 14. September 122 Tage Sommer zum Preis von EUR 110 erleben. Jugendliche zahlen EUR 70, Kinder EUR 65. Wenn die anderen Bäder bei Regen schließen, geht der Spaß im Wave erst richtig los! Sommerfeeling pur!

Sun Power – temperaturabhängige Sommerpreise

Das gibt's nur im Wave. Wenn die Sonne scheint, fallen die Preise. Frei nach dem Motto: „Je heißer, desto billiger“. Ab 18°C Lufttemperatur gibt es pro Grad 1% Rabatt auf den Halb-Tages- und Tages-Grundtarif. Bei 30°C bedeutet das 30% Rabatt! Ist das nicht heiß? Die temperaturabhängigen Sommertarife können nicht mit anderen Zuschüssen oder Rabatten kombiniert werden. Temperatur-Messpunkt ist im Wave. Die jeweils aktuelle Temperatur kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Mini Club - Perfekte Kinderbetreuung in Onkel Tom's Hütte

Damit sich die gesamte Familie gleichermaßen erholen kann, bietet das Wave für alle Eltern einen besonderen Luxus - eine kosten-

lose Rundum-Kinderbetreuung. Im Mini Club, der im Sommer im Wave Freigelände seine Zelte aufschlägt, werden die Kids von ausgebildeten Sonderpädagogen und Kreativtrainern bestens betreut und unterhalten. In ONKEL TOM'S HÜTTE können die Kids mit Gleichaltrigen spielen, basteln, im Spielbach herumplantschen oder auf der kostenlosen Wave-Hüpfburg die tollsten Figuren springen. Ein großes Sonnensegel schützt dabei die Kleinen vor Sonnenbrand. Für größere Kids gibt's das abwechslungsreiche Animationsprogramm. Bei lustigen Spielen und sportlichen Wettbewerben, wie etwa Beach- und Wasser-Volleyball, Würfelspiele, Boccia und Tischtennis, erleben die Kids einen unvergesslichen Sommer! Also worauf warten Sie noch: packen Sie Bikini und Badehose ein und lassen Sie den Stress ganz einfach links liegen.

ÖFFNUNGSZEITEN

ISLA SOLA: Mo, Mi, Do, Sa, So
11:00 – 21:30
Di, Fr, 13:30 – 21:30

Erlebnisbad: täglich 10:00 – 22:00
Freibad (bei Schönwetter):
16.05. – 14.09.2007
von 09.00 bis 20.00 Uhr

Saunaresidenz der Römer
13:00 – 22:00 MO – SA
11:00 – 22:00 SO, Feiertag,
Tiroler Schulferien
16.05. – 14.09.2007
DI Sauna-Ruhetag

Sauna wegen Revisionsarbeiten geschlossen:
02. – 27.07.2007

Miniclub: Fr., Sa., So.,
Feiertag erweitertes
Animationsprogramm
während der Sommerferien

Erlebnisbad • Saunaresidenz der Römer • Isla Sola

URLAUB DER UNTER DIE HAUT GEHT

Raus aus dem Alltag und rein in den Kurzurlaub vor der Haustür. Tirols größtes und schönstes Erlebnisbad macht mit zahlreichen Highlights ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis: Ob Erlebnisbad, Saunaresidenz der Römer oder jetzt neu die ISLA SOLA: es gibt viele spektakuläre Gründe für einen Kurzurlaub im Wave. Und wann haben Sie das letzte mal vor lauter Freude Gänsehaut gehabt?



für DEN URLAUB
ZWISCHENDURCH.

www.woerglerwasserwelten.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tütig 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tütig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Ernährungsberatung für Mütter während der Schwangerschaft und Stillzeit durch Diätologin Bettina Pronegg	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/71375
monatlich	Selbsthilfegruppe nach Krebs (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
tütig auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
tütig 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren“	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

Donnerstag, 26.4.
19:00 - 21:00 Uhr

1. Wörgler Energieabend

Sparkassensaal Wörgl
Stadtwerke Wörgl GmbH

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag 01.05. 13:00 - 17:00	Spielefest am 1. Mai! Für dieses Fest haben wir uns wieder tolle Stationen-Spiele einfallen lassen! (Bei schlechtem Wetter im Haus.)	Volkshaus Wörgl	Kinderfreunde Wörgl	0664/173 04 63 oder kinderfreunde. woergl@networld.at
Dienstag 01.05. 18:00	Wallfahrt nach Mariastein. Gottesdienst und Wallfahrt nach Mariastein mit 1. Maiandacht, Abgang um 18:00 Uhr bei der Pfarrkirche in Angath, 19:00 Uhr Gottesdienst	Treffpunkt: Pfarrkirche Angath	Pfarrkirche Wörgl	pfarre.woergl@pfarre.kirchen.net od. www.pfarre-woergl.at
Mittwoch 02.05. 20:00	„Die geistigen Aspekte des Heilens“ Referent: Dr. Fritz Roithinger, Arzt, VNL-Präsident Kostenbeitrag: EUR 10,-/EUR 8,- für VNL-Mitglieder	Hotel Panorama Royal Bad Häring	Verein natürlichen Lebens	Tel. 05332/736 06 vnl@aon.at oder www. members.aon.at/vnl
Mittwoch 02.05. 8:30	Eigenliebe und Selbstwert - Was Frauen stärkt Referentin: Andrea Schmalzel, Salzburg; Unkostenbeitrag: EUR 2,-	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at od. www.tagungshaus.at
Samstag 05.05. 19:00	Florianifeier in der Pfarrkirche	Pfarrkirche Wörgl		www.pfarre-woergl.at
Samstag 05.05. 09:00 - 11:00	Thologischer Grundkurs - Glauben Feiern Krankensalbung, Sakramentalien Refrent: Dr. Robert Wentz; Beitrag: EUR 25,-	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung & Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at od. www.tagungshaus.at
Mittwoch 09.05. 18:30	Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor ... und die Steine künden vom Heil. Pfarrkirche Hll. Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist in Scheffau; Kirchenführung, Abendlob und gemütlicher Ausklang;	Treffpunkt: vor der Kirche in Scheffau	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at od. www.tagungshaus.at
Samstag 12.05. 19:00	Messgestaltung... mit Schülern der Landesmusikschule Wörgl-Expositur Kundl.	Pfarrkirche Kundl	Landesmusikschule Wörgl	Tel. & Fax 05332/78 26-141
Montag 14.05. 20:00	Frauentreff am Abend - Ich für Mich. Thema: Wer verdient unser Geld? Gedanken über das Modell „Grundeinkommen ohne Arbeit“ - mit Dipl.-Vw. Ulrich Pleger; Unkostenbeitrag: EUR 4,-	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Freuentreff am Abend	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at od. www.tagungshaus.at
Dienstag 15.05. 20:00	Tanzen im Rhythmus der Jahreszeiten mit Herta Erhart; Beitrag: EUR 9,-	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung & Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at od. www.tagungshaus.at
Donnerstag 24.05. (1. Abend) 19:00 - 22:00	Wir frauen uns ... Eheseminare im Tagungshaus in Wörgl mit Barbara und Hermann Beihammer bzw. Diakon Toni Angerer, Beitrag: EUR 25,- pro Paar (inkl. Broschüre) 2. Abend: Donnerstag, 31. Mai. 2007 von 20:00 - 22:00 Uhr!	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung & Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at od. www.tagungshaus.at

Wörgler Hauptbahnhof

Vor fast genau 5 Monaten, am 10. Dezember 2006, war es soweit, der Bahnhof Wörgl wurde bekanntlich zum Hauptbahnhof Wörgl erhoben.

Der im Jahr 1858 erbaute Bahnhof hat nach der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck die zweithöchste Tagesfrequenz an Reisenden. Die tägliche Zugzahl beträgt 300, an Spitzentagen sogar 380 Züge. Das heißt, alle 4-5 Minuten

fährt ein Zug in den Hauptbahnhof ein oder verlässt ihn wieder. Allein 140 Personenzüge fahren im Hauptbahnhof Wörgl an einem Arbeitstag ein. Dies bedeutet eine Reisefrequenz von 5.000 bis 6.000 Ein- und Aussteiger an einem Arbeitstag. Die Gleisanlage hat eine Länge von 11.500 Metern - das ist beinahe die Entfernung von Wörgl nach Kufstein! Neben den behindertengerechten Einrichtungen am Wörgler Hauptbahnhof befinden sich noch moderne Ticketschalter, ein Internet-Terminal sowie ein Reisebüro am

Bahnhof, wo man bequem seine Urlaubsfahrten buchen kann. Der Hauptbahnhof Wörgl ist auch der Standort eines modernen Terminals für die ROLA Be- und Entladung. Von Wörgl bis zum Brenner fahren 28 Züge und von Wörgl nach Trento/Trient fahren täglich 10 Züge. Das sind insgesamt ca. 700 LKW's, die ver- und entladen werden. Weiters verfügt Wörgl über ein modernes Logistikcenter, das multifunktional sowohl für die Lagerhaltung als auch für die transportlogistischen Dienstleistungen (Lagerkapazität von 12.000 Palettenstellplätzen) verwendet werden kann. Am Bahnhofsvorplatz befindet

sich die „Drehscheibe“ des Busverkehrs der Stadt und Region: insgesamt 14 Postbusse bringen die Gäste in die Nachbargemeinden Wildschönau, St. Johann, Kufstein und Mariastein. 900.000 km pro Jahr werden von den ca. 25 Mitarbeitern innerhalb der 6 Postbuslinien gefahren. Ebenfalls am Bahnhofsvorplatz befindet sich die Anbindung an den Citybusverkehr. Derzeit sind 5 Linien mit je einem Bus in Wörgl unterwegs. In nächster Zeit wird in Bruckhäusl im Zuge einer Erneuerung die Unterführung gebaut. Weiters wird eine zusätzliche Haltestelle im Westen von Wörgl, beim Terminal errichtet.

Großartige Erfolge für Schülerinnen und Schüler der Bundeshandelsakademie & -handelsschule Wörgl

Noch nie in der nunmehr 13-jährigen Geschichte des Fremdsprachenwettbewerbs der berufsbildenden Schulen Tirols haben SchülerInnen so viele Spitzenplätze erobern können wie im heurigen Jahr: Judith Haaser aus der 5AK gewann unter mehr als 50 TeilnehmerInnen den 1. Platz in Englisch, gefolgt auf Platz 2 von Arno Ablor, ebenfalls aus der 5AK. In vier Ausscheidungsrunden bewiesen beide überragende Englischkenntnisse, bewiesen überzeugend, dass sie in keiner Gesprächssituation um Argumente verlegen sind und erhielten Höchstnoten durch die (englischsprachigen) Mitglieder einer begeisterten Jury. Mit Veronika Hormayr aus der 4CK gelang es, einen 3. Platz in Italienisch zu belegen und Michaela Baumgartner aus der 5BK schaffte in Französisch Platz 5. Im Bewerb der mittleren Schulen schaffte Karin Leiter aus der 3AS

Platz 4 unter 21 TeilnehmerInnen. Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen. Sie zeigen, dass die große Anzahl der Freifächer in den verschiedenen Fremdsprachen, die an der HAK/HAS von zahlreichen SchülerInnen aller Schulstufen besucht werden, gut investierte Zeit sind.

Als Landessiegerin nahm Judith Haaser am 22. März am Bundeswettbewerb für die berufsbildenden höheren Schulen in Salzburg teil, verpasste dort den Einzug ins Finale aber ganz knapp.



Foto: HAK/HAS

SALON MADAME

Kutzelnig KEG
6300 Wörgl
www.haarologe.at

Das Haar ist einzigartig. Wir haben die Kenntnis Sie und Ihr Haar individuell zu behandeln. Haarfarben mit schonenden Zusätzen, Dauerwellen ohne Thioglykolsäure, Strähnchen mit Antioxidantien – und alle Anwendungen mit einem speziellen Kopfhautschutz. Schneidetechnik nach der Pivot-Point-Lehre, Chicago USA.

Vorher testen wir selbstverständlich ihre Haare mit einem digitalen Messgerät, um zu sehen ob das Haar eine chemische Behandlung verträgt. Jeder hat das Haar – das er verdient.

„Wir denken nicht anders über Haut und Haar, wir denken nur konsequent darüber nach.“

www.haarologe.at



Styling funktioniert nur mit gesundem Haar!

Schuppen, Jucken, Haarausfall, generelle Kopfhaut- und Haarprobleme, sowie der Säure/Basen-Haushalt sind die Schwerpunkte der Beratungstätigkeit von der Chefin Tina Riedmann. Sie berät auch in der Schweiz Apotheken in Haut-, Haar- und Ernährungsfragen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit und lassen Sie sich unter Tel. 05332/72336 gleich heute noch einen Termin geben.

5-facher Landessieg beim intern. Computer Contest

Riesenerfolg für Hauptschule II Wörgl

Auch in diesem Jahr nahm die Hauptschule 2 Wörgl wieder am Computer Contest teil, der dieses Mal sogar international durchgeführt wird. In der „Gruppe 3“ konnten außer dem sensationellen Landessieg sowie dem 2. und 3. Platz auch noch die Plätze 4 und 5 errungen werden. Dabei mussten die Schüler ihre Kenntnisse über das Betriebssystem und „EXCEL“ unter Beweis stellen. In der „Gruppe 2“ lag der Schwerpunkt bei

„POWERPOINT“ und „WORD“. Auch hier belegten die Schüler der HS2 die Plätze 2 bis 5! Vorbereitet wurden sie von ihren Informatiklehrerinnen Dipl.Päd. Martina Misslinger, Dipl.Päd Kathrin Haun und Dipl.Päd Doris Hackl, die nun mit ihnen für das Finale in Linz trainieren! Großzügig unterstützen die Sponsoren WÖRGLER STADTWERKE, das PICKNICK Fastfood-Restaurant, der Verein ATATÜRK sowie die Fa. TOM TAILOR, die jedem Schüler ein besticktes T-Shirt spendierte, die Teilnahme an diesem Wettbewerb.

„minimales“ am BRG Wörgl

Da Ralph Schutti seit einem Jahr ein „Ensemble für neue Musik“ (enm) an der LMS Wörgl führt, entstand die Idee, einen Abend mit zeitgenössischer Musik zu gestalten. Das Thema war schnell gefunden, und es lag auf der Hand, Mag. Peter Stolz mit SchülerInnen des BRG Wörgl dazu einzuladen. In Zusammenarbeit mit Hannes Schober und seiner Querflötenklasse wurde das Konzept mit dem Titel „minimales“ ausgearbeitet. „Minimal Musik“ ist ein Musikstil, der Ende der sechziger Jahre des

letzten Jahrhunderts in den USA entwickelt wurde, und in der bildenden Kunst als „Minimal Art“ seine Entsprechung fand. Im ersten Teil des Abends erklangen Werke von Komponisten, die auf Künstler wie Terry Riley oder Steve Reich starken Einfluss ausübten, oder eine Gegenreaktion bei ihnen hervorriefen. Minimal Music bildete dann im zweiten Teil den Schwerpunkt. Spannend und ungewöhnlich war diese Annäherung an die minimalistische Kunst deshalb, da die erklingende Musik auch spontan bildnerisch umgesetzt wurde.



Foto: Niedermayr

LEADER-Workshop zur Erarbeitung der neuen Entwicklungsstrategie für die Region „M.U.T. – Mittleres Unterinntal Tirol“

Um für die Periode 2007 bis 2013 als LEADER-Region anerkannt zu werden und damit in den Genuss erheblicher EU-Fördermittel für regional wichtige Projekte zu kommen, muss eine lokale Entwicklungsstrategie erstellt werden. Akteurinnen und Akteure sowie die verschiedensten Initiativen und Interessensgruppen der Region waren eingeladen, an einem Workshop zum Auftakt eines Strategieentwicklungsprozesses mitzuarbeiten.

Alle 16 Gemeinden der Planungsverbände 29 (Wörgl und Umgebung) und 26 (Brixlegg und Um-

gebung) bewerben sich gemeinsam als LEADER-Region für die Förderperiode 2007 bis 2013. In allen 16 Gemeinderäten wurde ein diesbezüglicher Beschluss kürzlich gefasst. Nach den Richtlinien des Landes und der EU wird bis Ende Mai eine lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet. Der neue LEADER-Verein geht den Weg des „Bottom up“-Prinzips – die Ideen gehen von der Basis der Region aus anstatt von den politischen Entscheidungsträgern – sowie der Zusammenarbeit der zahlreichen Initiativen und Organisationen über die jeweiligen Wirtschaftssparten



Foto: LEADER-Region Mittleres Unterinntal Tirol

und Gemeindegrenzen hinaus. Beinahe 100 Akteurinnen und Akteure aus allen Gemeinden der Region, welche für die Bereiche Tourismus, Wirtschaft und Beschäftigung, Land und Forstwirtschaft, Verkehr, Energie, Forschung, Natur und Umweltschutz, Kultur und Lebensqualität, Soziales, Bildung, Jugend und Frauen stehen, arbeiteten am vergangenen Mittwoch bei einem Zukunftworkshop im Tagungshaus in Wörgl aktiv mit und brachten ihre Ideen und Sichtweisen für die zukünftige Entwicklung der künftigen LEADER-Region

ein. In der Folge wird in diversen spezifischen Arbeitskreisen das Ergebnis dieses Workshops vertieft und letztlich in einer Bürgermeisterkonferenz zu einem kompakten Strategiekonzept für die Region verdichtet. Die EU hat für den neuen Förderzeitraum 2007-2013 die LEADER-Fördermittel deutlich erhöht. Voraussichtlich mehr als die doppelte Summe als in der letzten 7-jährigen Periode wird zur Verfügung stehen. Der „Bottom up“-Ansatz ist für die Europäische Union wegweisend und wird von dort auch finanziell weiter unterstützt.

LifeLine – das Funknotrufsystem vom Samariterbund

Ab sofort bietet der Samariterbund Tirol zu besonders günstigen Konditionen ein Notruf-

system per Knopfdruck an, das alleinstehenden Menschen zu Hause, Arbeitern in Betrieben oder in der Landwirtschaft ein besonderes Gefühl der Sicherheit bietet. In vielen Situationen kann per Handy keine Hilfe mehr angefordert werden. Mit „LifeLine, der „Lebensader“ des Samariterbundes, werden Sie per Knopfdruck mit einer Einsatzzentrale verbunden, die Ihnen jegliche Art von Hilfe organisiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.samariterbund.net/tirol oder bei der Hotline 05332/77 77 7 direkt beim Samariterbund Tirol in Kirchbichl.



Per Knopfdruck wird auf schnellstem Wege Hilfe organisiert.

Fotonachweis: ASB Tirol

Call first!

Markus De Cillia

RE/MAX® Kufstein

Immobilien Juffinger, Kreuzgasse 2, 6330 Kufstein
Tel.: +43 (0) 5372 / 66774, Fax 66774-50

**Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!**

E-Mail: markus.decillia@remax-kufstein.at

Aktion Energieeinsparung:

Solarförderung bis zu 4.000,- Euro!!!
-15 % auf Solaranlagen und Heizkessel!



Solartechnik-Klingler GmbH

Nr.213
A-6311 Oberau
Tel. 05339/8156-00
Fax. 05339/84866

Innsbruckerstr. 14
A-6300 Wörgl
Tel. 05332/72423
Fax. 05332/70367

Interview von PDL A. Dinkhauser mit einigen Bewohnerinnen des Seniorenheimes Wörgl

PDL: Auf Grund unerfreulicher Berichte in verschiedenen Medien ist es uns ein Anliegen, eure Meinung über das Seniorenheim Wörgl einzuholen, um damit den zukünftigen Bewohnern die Angst vor dem Eintritt in unser Haus zu nehmen.

Vorab – alle Befragten sind sich einig – der alte Mensch sollte aus freien Stücken und nicht aus einer Notlage heraus in sein neues ZU HAUSE „gehen“. Für uns ist das Seniorenheim wie ein ****+ Hotel, wir bereuen keinen Tag unseres Daseins.

PDL: „Habt ihr das Gefühl, dass die Mitarbeiter euch ernst nehmen?“

Fr. Zugal: „Ja sehr, alle sind sehr freundlich und meine Wünsche werden erfüllt, jedoch habe ich den Eindruck, dass die Schwestern zu wenig Zeit für Gespräche haben.“

Fr. Fischer: „Ja, ich bin sehr zu-

frieden, allerdings für intensivere Gespräche fehlt die Zeit.“

Fr. Elferink: „Ich bin völlig selbständig, fühle mich im Seniorenheim als freier Mensch, kann kommen und gehen wann ich will, mir war noch keine Stunde langweilig.“

Fr. Gumpoldsberger: „Ich kann nichts anderes sagen, als dass ich mit Allem sehr zufrieden bin. Ich bin aber auch mit mir im Einklang.“

PDL: „Ist das Beschäftigungs- bzw. Freizeitangebot ausreichend?“

Fr. Hagleitner: „Wir lernen sehr viel, z.B. beim Gedächtnistraining.“

Fr. Fischer: „Die Gymnastikstunden mit Therapeutin Elke sind sehr angenehm.“

Alle: Jetzt haben wir endlich Zeit zum Basteln, früher haben wir nur gestrickt.

PDL: „Wie ist es mit der Sauberkeit?“

Fr. Zugal: „Alles ist tipp topp!“

Freie Plätze für Berufsvorbereitung in Wörgl

Werkteam BETA, ein Projekt der Volkshilfe Tirol, bietet ab sofort mehr Betreuungsplätze!

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren hat das Bundessozialamt Tirol als Fördergeber eine Erweiterung des Projektes in Wörgl genehmigt. Das nunmehr 5-köpfige Team betreut bis zu 10 Jugendliche mit Sonderpädagogischem Förderbedarf auf dem Weg in die Berufswelt. „Unsere Teilnehmer sind im Projekt für ein Jahr als Transitarbeiter beschäftigt und voll versichert“, so Projektleiter Gernot Wörle.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet ab diesem Jahr die Unterstützung von Mädchen in technischen Berufsfeldern. Werkteam knüpft hier an das Schulprojekt „MUT Mädchen und Technik“ an, das in der Vergangenheit mit viel Erfolg an österreichischen Hauptschulen durchgeführt wurde.

Für die Stadt Wörgl erledigt Werkteam die Grünflächenbetreuung für zwei Spielplätze, nun bereits im zweiten Jahr. „Dies spricht für die Qualität unserer Arbeit, und wir freuen uns, dass wir von Bürgermeister Abler so toll unterstützt werden!“

Infos zum Projekt Werkteam unter Tel: 05332/72242



PDL A. Dinkhauser, Fr. Zugal Frieda - 95 Jahre, Fr. Fischer Elsa - 84 Jahre, Fr. Bucher Rosina - 78 Jahre, Verwalter G.Brandl, Fr. Gumpoldsberger Maria - 80 Jahre, Fr. Elferink Anna - 70 Jahre, Fr. Hagleitner Hanni - 88 Jahre

Foto: Christiane Mayer v. SH-Wörgl

Fr. Bucher: „Alles ist sauber, ich kann überhaupt nicht klagen.“

PDL: „Ist die Größe der Zimmer ausreichend?“

Fr. Zugal: „Die Zimmer sind groß genug, eigenes Bad mit verstellbarem Spiegel, der Schrank ist zu hoch, ich bin 1,50 m und der Schrank geht bis zur Decke, aber da hätten die Architekten mehr denken sollen, und ein bisschen zu viel Technik ist im Zimmer.“

PDL: „Welchen Gesamteindruck habt ihr vom Haus?“

Fr. Bucher: „Einen sehr guten, das Haus gleicht einem Hotel. Jedoch ist die Zufahrt der Rettung nicht überdacht.“

Fr. Elferink: „Durch die offene Bauweise zieht der Rauch vom Hauscafe bis zum obersten Stock. Durch das generelle Rauchverbot hoffe ich auf eine Besserung. Bewohner sollen weiterhin rauchen dürfen.“

PDL: „Wie gefällt euch die Gartenanlage?“

Alle: Sehr, sehr gut, sie ist wunderschön angelegt und weitläufig. Wir freuen uns schon alle auf den

Frühling und auf das Kräuterhochbeet, welches die Schülerinnen der 3-jährigen Fachschule für Wirtschaftliche Berufe uns spendieren.

PDL: „Seid ihr mit dem Angebot und der Qualität der Speisen zufrieden?“

Fr. Hagleitner: „Ich bin sehr heikel, doch in der Küche geht man auf meine Wünsche ein.“

Fr. Bucher: „Ich bin sehr zufrieden, bin Diabetikerin und genieße die Diabetes-Kost.“

Abschließende Worte von Fr. Hagleitner Hanni: „Ich möchte keinen Tag mehr in meinem „alten zu Hause“ sein. Fr. Fischer: „Für mich ist Harmonie und Geborgenheit sehr wichtig und die finde ich hier im Seniorenheim.“

Anmerkung von Verwalter Günther Brandl: „Um noch mehr auf Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner eingehen zu können, wird in absehbarer Zeit mit unseren Senioren ein Heimbeirat gegründet. Dadurch wird den Bewohnern ermöglicht, aktiv am Geschehen teilzunehmen.“

Trainingszentrum/Speedskate-Arena ist geöffnet

Mit 2. April wurde die Saison 2007 im Trainingszentrum wieder eröffnet. Leider kam es im Vorfeld der Eröffnung zu einigen Vandalenakten, die bis zu der 3-maligen Zerstörung der Schaukästen führten. Dieses Jahr wird in Abstimmung mit der Gemeindeführung eine Saisonkarte ausgegeben, um alle Sportlerinnen und Sportler zu registrieren und gleichzeitig diese von anderen zu schützen, die die Anlage nicht für sportliche Zwecke nützen möchten. Durch laufende Kontrollen im Sinne des Jugendschutzes wird die Anlage vom Verein SC Lattella Wörgl und auch von der Gemeinde betreut.

Dieses Landes- und Bundesnachwuchszentrum für Speedskating und Inlineskaterhockey bietet der Wörgler Jugend beste Sportmöglichkeiten. Als Auftakt für die Saison 2007 veranstaltete der SC-Lat-



tella-Wörgl ein Opening am 21. April, Beginn 16.00 Uhr. Dabei konnten Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene ein Schnuppertraining unter Anleitung der erfahrenen Speedskater absolvieren. Gerade für die Kleinsten (Kindergartenkinder) stellt der Verein Skates zum Testen zu Verfügung, um diesen Sport einfach zu probieren. In den Osterferien fand bereits das erste Trainingscamp gemeinsam mit einem Berliner Nachwuchsverein statt. Insgesamt trainierten alle Tiroler Vereine sowie die Kids aus

Berlin für die wichtigen Rennen in Groß Gerau am 28. und 29. April sowie in Jüterborg und Gera am 17. und 19. bis 20. Mai, um für die Europameisterschaften im Juli in Holland bestens vorbereitet zu sein. Die offiziellen Trainingszeiten sind dem Schaukasten bei der Speedskate Arena zu entnehmen oder unter 0676/925 54 94 anzufragen.

Mehr Infos unter:
www.sc-lattella.woergl.at
sowie unter
www.speedskatearena.at

Austrian Classics Kickboxturnier

Der KC-Kruckenhauser konnte mit der Ausführung der 8. Austrian Classics in jeder Hinsicht einen vollen Erfolg verbuchen. Im Jahr 2006 fand dieses Kickboxturnier mit 800 Teilnehmern noch in Wörgl statt, aus Platzgründen musste man nach Kufstein ausweichen.

Knapp 1000 Kämpfer aus 17 Nationen folgten der Ausschreibung des KC-Kruckenhauser und auch die Ergebnisse des Wörgler Vereins können sich mehr als sehen lassen. Mit fünf 1. und einem 2. Platz waren es die erfolgreichsten Austrian Classics.

Den ersten Platz belegte in den Kadetten-Klassen Nicole Billa, Eyleen Santer, Benedikt und Simon Seisl und in der Allgemeinen Klasse Juso Prosic.

Christoph Steinlechner konnte den zweiten Platz erringen.

Peter und Michael Kruckenhauser sehen voller Zuversicht auf die Semikontakt-Staatsmeisterschaft, die Ende April in Villach stattfinden

wird, und wollen wieder viele Medaillen nach Hause bringen. Alle, die sich für Kickboxen interessieren, können sich im ACT-Fitness (M4) oder unter der Nummer 0676/5049549 informieren.

Martin Thaler 6. beim Berlinhalbmarathon

Den ersten großen Erfolg konnte Martin Thaler von den Wörgler Speedskatern beim Berlinhalbmarathon am 1. April 2007 feiern. Beim international bestens besetzten Rennen über 21 km erreichte er mit 4 Sekunden Rückstand den hervorragenden 6. Rang und distanzierte so manchen europäischen Topathleten. Für Martin Thaler und Daniel Wukowitsch läuft die Vorbereitung auf die Europameisterschaften in Portugal bereits auf Hochtouren.

Der TC lädt ein

Der Tennisclub Wörgl veranstaltet unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“, am 5. Mai 2007 (bei Regen 6. Mai), einen Tag der offenen Tür. Tennisinteressierte Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, diese schöne Sportart kennen zu lernen! Schnupperzeiten 9 – 10 Uhr Kinder, 10 – 11 Uhr Erwachsene oder 14 – 15 Uhr Kinder, 15 – 16 Uhr Erwachsene. Tennisschläger sowie Bälle werden zur Verfügung gestellt! Der TC Wörgl freut sich auf euer Kommen.

Tiroler Meisterschaften

Vom 24. – 28. Mai 2007 finden die Tiroler Meisterschaften in der Allgemeinen sowie in der Senioren/innen Klasse auf der Anlage des Tennisclub Wörgl statt. Diese Veranstaltung ist nur unter der Mithilfe der beiden Hauptsponsoren, der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein sowie der Allianz Versicherung, möglich. Der TC Wörgl lädt alle Tennisbegeisterten zum Besuch dieser Veranstaltung ein.

2-mal Bronze für Tennisclub Wörgl durch Riedhart und Schneck!

Bei den österreichischen Tennis-Hallenmeisterschaften in Anif bei Salzburg konnten die beiden Wörgler Spieler, Riedhart Thomas und Schneck Stefan, jeweils den dritten Platz in der Klasse Herren 40+ erreichen. Stefan Schneck musste sich nur dem späteren Staatsmeister Günther Woissettschläger geschlagen geben. Thomas Riedhart verlor erst im dritten Satz gegen den Vizestaatsmeister Michael Longin aus Oberösterreich. Diese Platzierungen sind umso bemerkenswerter, da die beiden im Turnierverlauf unter anderem die Nummer 2, 3 und 4 der Setzliste geschlagen haben. Der Tennisclub Wörgl gratuliert recht herzlich seinen erfolgreichen Spielern.

HERBOTS



SPIELOTHEK WÖRGL

im Volkshaus Wörgl 1. Stock.

Mit dem Frühling sind auch die neuen Brett- und PC-Spiele in der Spielothek eingelangt! Verleihpreis 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele 12,00 Euro Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

Öffnungszeiten immer Freitag von 17 – 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.

Infos unter:
Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Seit April wieder verfügbar! Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpsäcke, Pedalos, und vieles mehr. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter:
0664/6540624
M. Unterganschnigg

Kinderfreunde Wörgl

1. Mai: 13 – 17 Uhr
Spielefest beim Volkshaus. Für dieses Fest haben wir uns wieder tolle Stationen-Spiele einfallen lassen!
(bei schlechtem Wetter im Haus).

10. Mai: 15 – 17 Uhr
Kreis- und Fingerspielnachmittag für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren im Volkshaus Wörgl, 1. Stock.
Freiwillige Spenden.

12. Mai: 14 – 17 Uhr
Muttertagskränzchen im Volkshaus Wörgl, 1. Stock. Wir basteln und backen für die Muttis! Um 16 Uhr dürfen sich die Mamas anschließend bei einer Tasse Kaffee zu uns gesellen! Freiwillige Spenden.

Vom 18. - 20. Mai findet beim Sportplatz in Angath das Jubiläumfest 170 Jahre Bundesmusikkapelle Angath statt. Festprogramm: 18. 5. ab 20 Uhr Vorgruppe, 22 Uhr „SMASH“ aus der Steiermark, 19. 5. ab

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

Landesmusikschule Wörgl/Umgebung

NEUANMELDUNGEN für das Schuljahr 2007/08:
Mittwoch, 2. Mai, bis
Donnerstag, 31. Mai 2007:

An der LMS Wörgl, Brixentalerstraße 1, Sekretariat – 1. Stock, Raum 3: Mo bis Mi von 13.00 – 17:00 Uhr, Do u. Fr: 11:00 – 15:00 Uhr

An der Expositur Kundl – Volksschule bei Heidi Bodner:
Dienstag: 14:00 – 15:00 Uhr,
Mittwoch: 17:30 – 18:30 Uhr,

Donnerstag, 13:15 – 14:15 Uhr
Samstag, 12. Mai, 19:00 Uhr – Pfarrkirche Kundl: Messgestaltung mit Schülern der LMS Wörgl-Expositur Kundl
Donnerstag, 17. Mai, 10:00 Uhr – Pfarrkirche Kundl: „2. Kundl Kindermesse“ – Messgestaltung der Erstkommunion mit Schülern der LMS Wörgl-Expositur Kundl

INFOS UNTER:
www.musikschulen.at/woergl
E-Mail: woergl@lms.tsn.at
Tel. u. Fax: 05332/7826-141



19 Uhr drei Vorgruppen, 22 Uhr „Ursprungbuam“, 20. 5., 9 Uhr Festgottesdienst, anschließend Frühschoppen mit den Bundes-

musikkapellen Breitenbach und Oberlangkampfen, Festausklang mit den „Alpis“.

Foto-Winkler, Bad Endorf

Sommerkindergarten und Sommerhort 2007 - Ferienbetreuung:

Der Verein „Kinderhaus Miteinander“ in Wörgl bietet auch heuer wieder eine durchgängige Ferienbetreuung (vom 9. Juli bis 31. August) an. Im Kinderhaus Miteinander werden Kindergruppen- und Kindergartenkinder im Alter von 2 - 6 Jahren halbtägig von 7:00 bis 14:00 Uhr betreut

(Aufnahme von älteren Geschwisterkindern bis 8 Jahren möglich). Im Schülerhort Miteinander (Brucknerstr. 10) werden Schulkinder von 6 bis ca. 10 Jahren von 7:30 bis 17:00 Uhr – je nach Bedarf halb- oder ganztägig betreut. Aufgrund von Erfahrungen der letzten Ferienbetreuungen ist der Hort nur ab einer Mindestanmeldedezahl von 5 Kindern nachmittags bis 17:00 Uhr geöffnet. Mittagessen und Jause werden angeboten. Die ausgebildeten Betreuer bieten eine abwechslungsreiche Ferienzeit mit kleinen Ausflügen, Schwimmen, Besuchen, Koch- und Backangeboten, Basteln, Werken und vielen, vielen Spielen. Anmeldeformulare für die Sommerbetreuung werden Mitte April in den Volksschulen ausgeteilt.



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL

TAGUNGSHAUS
6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

„Wörgler Sagen“ im Buch und auf CD

Mit einer tollen Präsentation lässt der professionelle Erzähler Gerhard Gurschler aufhorchen. Sein neues Buch „Sagen und Geschichten aus Tirol“, in dem auch in einem eigenen Abschnitt die „Wörgler Sagen“ eingearbeitet sind, ist erschienen. Gleichzeitig auch die CD „Wörgler Sagen Teil 1“. Besprochen von Gerhard Gurschler, dazwischen wunderschöne Harfenstücke, ge-

spielt von Barbara Cerny. Die erste Präsentation des Buches und der CD fand am 13. April im Gasthaus zum Sonnblick statt. Für die musikalische Begleitung sorgte die Harfenistin Barbara Cerny. Dabei wurde je ein Exemplar des neuen Buches und der CD offiziell an BM Arno Abler übergeben. Die zweite Veranstaltung „Sagen und Geschichten“ ist auf 11. Mai, 20 Uhr, ebenfalls im Wirtshaus

zum Sonnblick anberaumt. Voranmeldungen sind entweder telefonisch 0650/4444031 oder über www.erzaehllart.at möglich. Buch und CD können bereits jetzt bestellt werden.

Das Buch „Sagen und Geschichten aus Tirol“ und die CD „Wörgler Sagen“ sind auch bei der Buchhandlung Tyrolia in Wörgl und Kufstein erhältlich.

Komm auch du zum Jugendrotkreuz

Das Rote Kreuz bietet für alle eine sinnvolle Beschäftigung, eine gelebte Kameradschaft und viele Momente der Freude an.

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Wörgl trifft sich jeden Mittwoch pro Woche von 18 bis 20 Uhr in Wörgl, Brixentalerstr. 65.

Ein unverbindliches Kennen lernen und Mitmachen ist jederzeit möglich. Ansprechpartner ÖRK-Ortsstelle Wörgl:

Dipl.-Päd. Simone Fringer,
Petra Thaler,
Tel.: 05372/6900, E-Mail:
jugendgruppe@kufstein.t.rotekreuz.at
www.rotekreuz-woergl.at

BRG-English Theatre bringt: „Willy's Pipe Dream“

Für alle, die ihr Englisch auffrischen wollen!

Seit Oktober arbeiten etwa 30 Schülerinnen und Schüler der dritten, vierten und fünften Klassen im Rahmen der unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel Englisch“ daran, sich Grundlagen des Theaterspiels anzueignen. Nach Wochen harter Arbeit kommt nun die erste Produktion auf die Bühne: „Willy's

Pipe Dream.“ Damit hat Wörgl eine zweite Uraufführung innerhalb weniger Tage!

Ausgehend von Shakespeares „Sommernachtstraum“ spürten die Schülerinnen und Schüler der Frage nach, warum Hermia ihren Lyssander nicht heiraten darf. Die mögliche Antwort ist eine Eigenproduktion mit Gesang und Tanz. Die Ideen und Texte wurden von den SchauspielerInnen ent-

worfen, und von Irene Turin zusammengefügt.

**PREMIERE:
SAMSTAG, 5. MAI**

Weitere Aufführungen:
7., 10., 11., 12., 15., 16. Mai jeweils 20 Uhr, Theatersaal im Gasthof „Alte Post“ (Astnersaal). Karten: Tourismusverband Wörgl, Papier Zangerl, an der Abendkasse.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Die Ortsgruppe Wörgl des Tiroler Seniorenbundes hielt kürzlich die Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengäste konnte Obmann Hermann Ellmerer Stadtpfarrer Mag. Theo Mayrhofer, Bgm. LA Arno Abler und Bezirksobmann ÖR Sepp Margreiter begrüßen.

Bgm. Abler betonte in seiner Ansprache, wie wertvoll die Arbeit im Seniorenbund sei. Ein freudiges Zusammenkommen in der Gemeinschaft ist für alle Generationen wichtig.

Anlässlich der Ehrung langjähriger Mitgliedschaften wurden von Bezirksobmann Margreiter Urkunden und Ehrennadeln vom Tiroler Seniorenbund überreicht.

Ausgezeichnet wurden u.a. auch die drei Funktionärinnen, Frau Merth, Frau Schrettl und Frau

Nindl für ihre Tätigkeit über 10 Jahre.

Laut Bericht des Obmannes haben im abgelaufenen Jahr ca. 1.100 Personen das Reiseprogramm der Ortsgruppe in Anspruch genommen, die derzeit 326 Mitglieder zählt. Auch für 2007 hofft der Ausschuss, dass wieder für alle etwas Interessantes dabei ist.

Der gesamte Ausschuss wurde nach den Tätigkeitsberichten und dem Kassabericht von Frau Merth einstimmig entlastet.

Stadtpfarrer Mag. Mayrhofer wünschte Gottes Segen zur weiteren Arbeit, auch er betonte, wie wichtig eine so rührige Gruppe für das gemeinschaftliche Leben in der Pfarre sei.

Bez. Obm. ÖR Sepp Margreiter bedankte sich ganz besonders bei den langjährigen Mitgliedern.

NEU IN WÖRGL



**BOY & GIRL
0-12**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNITED COLORS
OF BENETTON.

WÖRGL, Bahnhofstraße 43
Tel. 05332 / 70963

Komma-Termine auf einem Blick

Sa. 28.4. – 20 Uhr

„20 Jahre Dixielanders Hall“
DIXIELANDERS HALL
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Di. 1.5. – 20 Uhr

PREMIERE: Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb / AK 16,- /
Mitglieder 10,-

Do. 3.5. – 18 Uhr

Gemeinderatssitzung der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 4.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Sa. 5.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

So. 6.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Di. 8.5. – 20 Uhr

Kabarett „Programm XXII“
LUKAS RESEARITS
VVK 23,- zzgl. VVK-Geb /
AK 26,- / Mitglieder 20,-

Do. 10.5. – 20 Uhr

„Ein neuer Tag“ Tour 2007 - JULI
VVK 23,- zzgl. VVK-Geb /
AK 26,- / Mitglieder 20,-

Sa. 12.5. – 20 Uhr

„Weil mir uns net geniern!“
HERBERT & SCHNIPSI
VVK 18,- zzgl. VVK-Geb /
AK 21,- / Mitglieder 15,-

So. 13.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Mo. 14.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Di. 15.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Do. 17.5. – 20 Uhr

Konzert der Big Band der
Landesmusikschule Wörgl
BIGBAND
Eintritt freiwillige Spenden!

Fr. 18.5. – 20 Uhr

RiffRaff WHATEVER
Eintritt 5,-
Infos und VVK Tel: 0049
17664268647
Infos unter www.riffraffwhatever.de

Sa. 19.5. – 20 Uhr

HEIMSPIEL
SICK-UR, SAPBURN & RAYPISSD
AK 5,-

Mi. 23.5. – 21 Uhr

XtraGig – Indie / Pop aus München
FERTIG, LOS!
<http://www.fertiglos.de>
AK 2,- / Verein Komma Mitglieder frei!

Do. 24.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Fr. 25.5. – 20 Uhr

Multimediales Musik-Theater
zum Freigeldjahr
Theaterprojekt „Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Mi. 30.5. – 21 Uhr

XtraGig – Der FM4 Renner aus Graz
BINDER & KRIEGLSTEIN
www.mikaella.org
AK 2,- / Verein Komma Mitglieder frei!

Do. 31.5. – 20 Uhr

Florian Adamski als Blondel in:
1192 Gesucht Richard I. Löwenherz
VVK 8,- zzgl. VVK-Geb / AK 11,92
Weitere Infos auf
www.florianadamski.at/ff

Fr. 1.6. – 20 Uhr

„Legends of Rock“
UFO & guest
VVK 25,- zzgl. VVK-Geb. /
AK 29,- / Mitgl. 21,-

KOMMA
VZ WÖRGL

Dienstag, 8. Mai – 20 Uhr

XXII - LUKAS RESEARITS

XXII heißt das neue Programm von LUKAS RESEARITS, das er am Dienstag, den 8. Mai, im Komma vorstellt. In seinem XXIX. Berufsjahr entwickelt er aus der Fülle von Material sein 22. Programm. Von XXS bis Triple X-large... „XXII“ ist wohl tuend unpektakulär, der Mensch steht im Mittelpunkt des XXII und sollten wider erwarten auch Tiere darin vorkommen, dann kann es möglicherweise daran liegen, dass Organismen aus dem Mikrokosmos (Feinstaub) längst die Kontrolle übernommen haben...



Weitere Infos auf
www.resetarits.at
Beginn 20 Uhr

Donnerstag, 10. Mai – 20 Uhr

JULI kommen nach Wörgl

Nach dem Riesenerfolg des Debütalbums „Es ist Juli“ waren die Erwartungen an „Ein neuer Tag“ besonders hoch. Schon die erste Singleauskoppelung „Dieses Leben“ machte klar: JULI bleiben ihrem Stil und Erfolgsrezept treu: Jeder Song hat eine melancholische Grundstimmung, aber immer schimmert ein Hauch

Optimismus durch - und wenn JULI loslegen, klingen sie trotzdem noch nachdenklich. Aktuelle Single „Zerissen“. Ausverkaufte Hallen, begeisterte Fans, das sind JULI!

Weitere Infos auf www.juli.tv
Beginn: 20 Uhr
support: KARPATENHUND



Samstag, 12. Mai – 20 Uhr

“Weil mir uns net geniern!“ HERBERT & SCHNIPSI

Das brandneue Bühnenprogramm von Claudia Schlenger & Hanns Meilhamer gibt es am Samstag, den 12. Mai, im Komma zu sehen. Es wird wieder eine bunte Mischung aus neuen Sketchen und Liedern geboten. Weil sie sich net geniern werden alle Register von Objektücken, Pointenkunst und bayrischem Charme gezogen. Da geht's um späte, heftige Midlifekrisen, ausgesprochen unvorteilhafte Faschingskostüme und um die Entdeckung der eigenen Todesanzeige in der Zeitung. Ein humorvoller Kampf ums



Überleben, musikalisch kombiniert mit Ukulele, Petticoat und Piano.

Weiter Infos auf
www.schlenger-meilhamer.de
Beginn 20 Uhr



Freitag, 1. Juni – 20 Uhr

UFO – The Monkey Puzzle

Wahre Rocklegenden zeichnen sich dadurch aus, dass ihr künstlerisches Dasein auch nach vielen Jahren weiterhin auf einem konstant hohen Niveau stattfindet. Die Band UFO wurde im Jahr 1969 in London gegründet und hat Musikgeschichte geschrieben. Phil Mogg, Pete Way, Vinnie Moore und Paul Raymond befinden sich auch nach der Jahrtausendwende noch immer in Bestform. Mit ihrem aktuellen

Album „The Monkey Puzzle“ ist zudem Original Schlagzeuger Andy Parker zurückgekehrt. Am Freitag, den 1. Juni, gastieren UFO im Komma. Freuen wir uns auf Klassiker wie „Doctor, Doctor“, „Rock Bottom“, „Only you can Rock Me“, „When it's Time to Rock“ oder „Too Hot to Handle“

Weitere Infos auf
www.ufo-music.info
Beginn: 20 Uhr

Qualität zahlt sich aus

„Seit dem ich den Meisterbrief für Malerei in Händen hatte und ich mich 1975 mit meiner Malerwerkstätte Eder in Söll selbständig gemacht habe, war Qualität und Kundenzufriedenheit mein oberstes Ziel“, erklärt Edgard Eder.

Dieses Anliegen wurde kürzlich durch die Auszeichnung „Qualitätshandwerker Tirol“ von der Wirtschaftskammer bestätigt. Diese Auszeichnung beinhaltet nicht nur Produktqualität und handwerkliches Geschick. In hohem Maße wurde auch das „Drumherum“ beurteilt. Qualitätshandwerker nehmen sich Zeit für individuelle Wünsche. Sie machen faire und verbindliche Angebote, bieten ein umfassendes Service vom Erstkontakt bis hin zur Abrechnung und vereinbarte Termine werden ebenfalls eingehalten.

„Qualität lässt sich nur mit einem qualifizierten und motivierten Team garantieren. ...und das haben wir“, spricht Tho-

mas Eder, der Malermeister der zweiten Generation stolz. Die Malerei Eder in Söll wird auch in den nächsten Jahren den eingeschlagenen Weg in Richtung Qualität und Kundenzufriedenheit weiter beschreiten und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Sei es für eine fachkundliche Beratung oder ein unverbindliches Angebot. Meisterfachbetrieb für Malerei Eder, Unterhauning 44, 6306 Söll. Telefon 05333/5191 E-Mail: info@malerei.eder.at www.malerei-eder.at PR



Zwei Generationen Malermeister. Thomas und Edgard Eder.

Keine Künstler, sondern Malermeister mit hohem Anspruch

... und seit kurzem ausgezeichnet mit der Qualitätsmarke „Qualitätshandwerk Tirol“.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie und erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.



QUALITÄTS-
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT



Unterhauning 44 . 6306 Söll . 05333-5191 . www.malerei-eder.at

„Unterguggenberger“ – ein multimediales Theater zum Wörgler Freigeldjahr

Der Verein Komma Kultur setzt zum Wörgler Freigeldjahr 2007 das historische Währungsexperiment 1932/33 mit einem Theaterprojekt in der Blackbox in Szene. Die multimediale Theaterproduktion „Unterguggenberger“ zieht alle Register von der Musik über Filmzuspielungen bis zum Schauspiel auf der Bühne, um die Geschichte des Michael Unterguggenberger und des Wörgler Freigeld-Experimentes zu erzählen.

Michael Unterguggenberger teilt sich im Stück der Autorin und Regisseurin Conni Stefanski mit Ezpou, der als Conferencier durch die Geschichte führt, das Bühnen-Rampenlicht. Bei der Inszenierung werden mit Wolfgang Niedermayr als Michael Unterguggenberger und Florian Adamski als Ezpou nur zwei Hauptdarsteller auf der Bühne stehen – aber durch multimediale Technik werden weit über dreißig DarstellerInnen zu sehen sein.

Die Termine:

Vorpremiere am 26. April 2007 um 20 Uhr (nur mit Akkreditierung), Premiere am Dienstag, 1. Mai 2007, Tag der Arbeit um 20 Uhr. Aufführungen am 4., 5., 6., 13., 14., 15., 24., 25. Mai 2007 sowie am 30. Juni, 1., 2., 3. und 4. Juli 2007 jeweils um 20 Uhr. Schulvorstellungen sind auf Anfrage am 14. und 15. Mai sowie am 2., 3. und 4. Juli 2007 jeweils um 10 Uhr möglich. Weitere



Wolfgang Niedermayr spielt die Rolle des Freigeld-Bürgermeisters Michael Unterguggenberger.



Für die Musical-Theaterproduktion „Unterguggenberger“ schuf die junge Tiroler Rock-Band Akoeuin Kompositionen, die von ländlichen Motiven bis zum Reggae und Rap inspiriert sind.

Fotonachweis: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Aufführungen bei entsprechender Nachfrage im September 2007, Info auf der Website www.komma.at

Ein eisernes Raumschiff landet

Kunst als Transportmittel für gesellschaftspolitisch wichtige Themen – unter diesem Aspekt führen die Freunde zeitgenössischer Kunst aus Kramsach seit Jahren ihre Aktionen durch. Zum Wörgler Freigeldjahr steuert der Kramsacher Kunstverein das Kunstprojekt „Zeit ist Geld“ bei.

Mit der Aufstellung der Großplastik „Eisernes Raumschiff mit heimatloser Galionsfigur“ am Stadtplatz thematisiert der Kramsacher Bildhauer Mag. Alois Schild weit hin sichtbar das Freigeldjahr im öffentlichen Raum.

Der Sockel der Stahlskulptur dient dabei als Kommunikationsfläche und jeder Passant ist eingeladen, darauf die wöchentlich neu vom Verein der Freunde zeitgenössischer Kunst in Kramsach angebrachten Slogans zum Thema Geld kritisch zu kommentieren, zu erweitern oder zu ergänzen. Die so entstehende Wandzeitung soll zu Reaktionen einladen, Informationen liefern und zum Nachdenken anregen. Das Medienkunstwerk Polylog wird ebenfalls als digitale Kommunikationsplattform

thematisch mit einbezogen.

Die Freunde zeitgenössischer Kunst und das Unterguggenberger Institut laden am Dienstag, 1. Mai 2007 von 17 bis 19 Uhr zum offiziellen Auftakt der Kunstaktion. Das „Eiserne Raumschiff“ bleibt vom Tag der Arbeit bis zum Weltspartag am 31. Oktober 2007 in Wörgl stationiert.

Wissen um die Geschichte schafft Identität – und unsere Geschichte zu vermitteln zählt zu den Anliegen des LA21-Projektes „Lebensnetz“ im Arbeitskreis Grün ins Zentrum - Zentrum im Grünen. Auf die Spuren von Wörgls Geschichte lockt nun der erste umgesetzte Wanderweg aus dem Projekt.

Der Freigeld-Wanderweg führt zu historischen Plätzen, die in Zusammenhang mit der Durchführung des Wörgler Freigeldexperimentes 1932-33 bzw. mit dem damaligen Bürgermeister Michael Unterguggenberger stehen. Mittels Faltprospekt wird die Route und deren Stationen, u.a. die Müllental-Brücke, die Sprungschanze und das Denkmal vor dem Stadtamt beschrieben.

Das Heimatmuseum Wörgl in der Brixentaler Straße 1 bildet mit der Vermittlung der historischen Hintergründe den idealen Ausgangspunkt für die Wanderung. Im Freigeldjahr bietet das Museum mit einer eigenen Medienstation auch die Möglichkeit, Filmbeiträge zum Thema im Museum anzusehen.

Die Eröffnung des Freigeldwanderweges erfolgt am Sonntag, 29. April 2007. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Heimatmuseum, bei ausgesprochenem Schlechtwetter entfällt zwar der geplante Rundgang, nicht aber die Projektvorstellung. Der LA21-Arbeitskreis lädt alle Interessierten zur Teilnahme ein.

Öffnungszeiten des Heimatmuseums: von Juni bis September jeweils von Dienstag bis Samstag von 10 bis 11.30 Uhr sowie am Sonntag von 16.30 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten auf An-

frage unter Tel. 05332/77239. Führungen zum Thema Freigeld auf Anfrage beim Unterguggenberger Institut unter 0650/83 111 83.

„Spielen wir Wörgler Freigeld!“

Das Unterguggenberger Institut stellt bei den Familienspielfesten im Rahmen der Stadtmarketing-Frühjahrsaktion „Spielen in Wörgl“ das Wörgler Freigeld-Spiel vor. Das Gruppenspiel für 8 Personen wurde in Zusammenarbeit mit einem Maturaprojekt an der Bundeshandelsakademie Wörgl entwickelt und ist Teil des Wirtschaftsraum-Spielprojektes „Kröten, Blüten, Cybercash“. Die Familienspielfeste finden am Samstag, 21. April von 10 bis 16 Uhr im City Center Wörgl, am Samstag, 28. April von 10 bis 16 Uhr im M4 und am Samstag, 23. Juni von 10 bis 16 Uhr im Wave statt.



Das Freigeldspiel wird bei den Wörgler Familienspielfesten vorgestellt.

Gedenkmünzen selber prägen

Haben Sie schon Ihre Freigeldjahr-Gedenkmünze? Im Mai bietet sich im Rahmen der Aufführungen des Unterguggenberger-Theaterstückes im Komma die Gelegenheit, selbst Münzen zu prägen. Die Münzen sind außerdem im Unterguggenberger Institut zu den Bürozeiten montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr erhältlich. Weitere Informationen bei Veronika Spielbichler, Tel. 0650/83 111 83.

DER BERGSOMMER RUFT!



Foto: Tirol Werbung

Große Bergsommereröffnung von 25. bis 28. Mai 07 in der Ferienregion Hohe Salve

Mit einem tollen Programm startet die Ferienregion Hohe Salve in die heurige Sommersaison! Von der Schmankerlmeile mit vielen kulinarischen Highlights in Angerberg und Maria Stein über ein großes Sommerseefest im Salvenland bis hin zur Bergsinnwanderung mit anschließendem Frühschoppen auf der Kraftalm in Itter. Ein vielseitiges Programm für Groß und Klein, für Einheimische und Gäste und vor allem – es ist für jeden was dabei!

Freitag, 25. Mai 2007, ab 15 Uhr
Angerberger-Maria Steiner Schmankerlmeile

„Ein wahrer Gaumenschmaus!“ Das erleben Sie auf dem schönen Hochplateau von Angerberg und Maria Stein. Ein 5-gängiges kulinarisches Erlebnis, vor allem weil die einzelnen Gänge des Menü's bei 5 verschiedenen Wirten serviert werden, zu denen Sie bequem per Bummelzug gebracht werden. Das Gutscheineffekt um Euro 29,00 für das Menü erhalten Sie bei allen teilnehmenden Wirten (Gasthof Blick ins Inntal, Gasthof Baumgarten, Gasthof Kammerhof Maria Stein, Hotel Maria Steinerhof, Landgasthof Schlosblick) sowie im

Hauptbüro Wörgl des Tourismusverbandes der Ferienregion Hohe Salve. Alle unsere kleinen Freunde sollen bei diesem kulinarischen Erlebnis auf keinen Fall zu kurz kommen. Für sie haben wir ein kunterbuntes Programm mit Bummelzugfahrt, Brotbackkurs, Kinderjause und vieles mehr vorbereitet. Das Team der Ferienregion Hohe Salve sowie alle teilnehmenden Betriebe freuen sich auf Ihr Kommen.

Samstag, 26. Mai 2007, ab 14 Uhr
1. Sommerbetriebstag bei den Bergbahnen Hopfgarten (durchgehender Liftbetrieb bis 21.10.2007).

„Swinging-Swimming“ Jazz in Tirols größtem Erlebnisbad

Die Wörgler Wasserwelt lädt zu

Hausmesse des Tourismusverbandes am 22. Mai 2007

Heuer erstmals veranstaltet der TVB der Ferienregion Hohe Salve eine „Hausmesse“. Ein Informationstag ganz im Zeichen für unsere Vermieter sowie für Einheimische. Alle sind herzlich eingeladen, sich über Angebote, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten, Veranstaltungen etc. in unserer Region zu informieren! Veranstaltungsort: Salvena, Hopfgarten. Beginn: 09.30 Uhr

einem gemütlichen Nachmittag mit herrlicher Jazzmusik der Liveband DINOMAXX, mit kulinarischen Highlights, Kinderanimation im Miniclub und all den Annehmlichkeiten eines der besten Freizeitbäder Österreichs. Und das alles zu reduzierten Eintrittspreisen!

Sonntag, 27. Mai 2007, ab 15 Uhr
Sommerseefest im Salvenland in Hopfgarten

Ein tolles Sommerseefest für die ganze Familie mit Puppentheater, Vorführungen einiger regionaler Vereine und Kinderbetreuung wartet auf Sie im Freizeitpark Salvenland in Hopfgarten. Ab 19.00 Uhr spielt eine Live-Band und zum Abschluss gibt's ein großes Feuerwerk! Nichts wie hin ins Salvenland...

Montag, 28. Mai 2007, ab 10.00 Uhr
Bergmesse auf der Kraftalm Itter mit Frühschoppen und geführter Wanderung

Auftakt zu diesem ereignisreichen Tag ist die Auffahrt um 10 Uhr mit der Salvista Gondelbahn. Die Hl. Messe bei der wunderschön gelegenen Kraftalmkapelle beginnt um 11 Uhr. Anschließend Frühschoppen. Dort sorgen für Stimmung und gute Unterhaltung die „Söhne Tirols“. Nach einer zünftigen Stärkung beginnt um ca. 13.00 Uhr die Almwiesenkräuter-Wanderung mit Lous, zu der wir Jung und Alt herzlich einladen!

TERMINVORSCHAU

18. – 20. Mai 2007
Großes Jubiläumfest der Bundesmusikkapelle Angath mit zahlreichen Stars wie „Die Ursprungbuam“, der Gruppe „Smash“, den „Alpis“ u. v. m.

22. Mai 2007, ab 09.30 Uhr
Hausmesse des Tourismusverbandes der Ferienregion Hohe Salve in der Salvena Hopfgarten

06. – 10. Juni 2007
Musikalischer Alpenfrühling

07. Juni: „Auner Alpenspektakel“ und Sängerin „Manuela“ in der Salvena in Hopfgarten

08. Juni: Bergerlebnis auf der Hohen Salve (Itter) mit Musik, Weisenbläser und vieles mehr. Abends großer „Tiroler Abend“

09. Juni: Musikalischer Bauernmarkt am Marktplatz Hopfgarten mit Tiroler Handwerkskunst

22. – 24. Juni 2007
Großes Jubiläumfest der Bundesmusikkapelle Angerberg/Maria Stein mit bekannten Gruppen wie die „Big Band“ der Landesmusikschule Wörgl, dem „Auner Alpenspektakel“, dem „Harten Kern“ aus Angerberg u. v. m.

23. – 29. Juni 2007
2. Kunsthandwerkssymposium in Angerberg

23. – 30. Juni 2007
Stammgästewoche 2007



Neuer Pfarrgemeinderat ist gewählt!



Fotos: Privat

Am 18. März wurde der Pfarrgemeinderat für die nächsten 5 Jahre gewählt. Dabei ergab sich in mehrfacher Hinsicht ein ausgeglichenes Ergebnis: 6

neue Pfarrgemeinderäte stehen 6 „alten“ gegenüber, 6 Männer 6 Frauen. Das jüngste Mitglied ist 16 Jahre jung, das älteste 66 Jahre alt. Bei den Berufen ergibt sich vom Schüler über Hausfrau und Ärztin bis hin zum Pensionisten ein äußerst vielschichtiges Bild. Zu den zwölf gewählten Mitgliedern kommen natürlich noch die hauptamtlichen Kirchenvertreter der Stadt hinzu: Pfarrer, Diakon, Pastoralassistentin. Bei Bedarf

kann auch das eine oder andere Mitglied kooptiert werden. In einigen Wochen findet die konstituierende Sitzung statt, dort werden dann Obmann/Obfrau und Vorstand gewählt und die Ausschüsse eingerichtet.

An dieser Stelle sei für die in den letzten 5 Jahren geleistete Arbeit noch einmal herzlichst gedankt und zur Wahl bzw. Wiederwahl gratuliert.

TERMINE IM MAI:

Dienstag, 1. Mai - 19:00 Uhr
Gottesdienst und Wallfahrt nach Mariastein mit 1. Maiandacht

Samstag, 5. Mai - 19:00 Uhr
Florianifeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 17. Mai - Christi Himmelfahrt
Erstkommunion:
8:30 Uhr:
Aufstellung beim Pfarrhof
8:45 Uhr:
Prozession zur Kirche
9:00 Uhr:
Festgottesdienst - Erstkommunion

Samstag, 19. Mai
Firmung mit Abt German/Stams
16:30 Uhr:
Aufstellung der Firmlinge u. Paten beim Pfarrhof
16:45 Uhr:
Prozession zur Kirche
17:00 Uhr:
Festgottesdienst - Firmung

Pfingstmontag, 28. Mai - 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Pfarrkirche

SPÖ-Wörgl übergibt Scheck an Kinderkrebshilfe

Große Freude bei Ursula Mattersberger von der Tiroler Kinderkrebshilfe. Gemeinsam mit Volkshauswirt Reinhard Sailer sammelte die SPÖ Ortsgruppe Wörgl beim Herbstfest und beim traditionellen Weihnachtsstandl die stolze Summe von 2.050 Euro. Davon wurden bereits letzte Weihnachten an eine Familie in Wörgl mit einem krebskranken Kind 1.000 Euro übergeben.

Frau Mattersberger betonte, wie wichtig Spenden für die Kinderkrebshilfe sind. Die Arbeit beginnt dort, wo die Therapie zu Ende ist. Es geht nicht nur ums Überleben, es geht auch um die Qualität des Lebens „danach“ und für die gibt es bisher keine Zuwendungen aus öffentlicher Hand. Die SPÖ Wörgl wird auch weiterhin mit Veranstaltungen die Tiroler Kinderkrebshilfe unterstützen.



Von links nach rechts: Stadtrat Mike Pfeffer, Ursula Mattersberger und Vizebürgermeisterin Hedi Wechner.

Fotonachweis: Gerhard Berger SPÖ Wörgl

STANDESFÄLLE

Geboren wurden:

17.03.2007 eine Nil der Aynur u. dem Ali Demirhan a. Wörgl

19.03.2007 eine Elisabeth der Veronika und dem Manfred Mayr aus Mariastein

24.03.2007 ein Elias Richard der Evelyn und dem Richard Josef aus Kundl

31.03.2007 ein Christian Robert der Nina Sandra Christa und dem Ing. Michael Neumayr aus Kirchbichl

Geheiratet haben:

03.03.2007 Felderer Bernhard Robert und Oppl Helga Maria aus Kundl

03.03.2007 Horngacher Stefan und Fuchs Birgit aus Bad Häring

03.03.2007 Stankovic Rade und Marinkovic Božica aus Kirchbichl

Gestorben sind:

03.03.2007 Fuchs Aloisia Theresia aus Kirchbichl, 70 Jahre

06.03.2007 Pletzer Arthur aus Aldrans, 85 Jahre

18.03.2007 Thaler Maria aus Breitenbach am Inn, 90 Jahre

19.03.2007 Seidner Magdalena aus Angerberg, 89 Jahre

19.03.2007 Horndacher Johann Peter aus Lustenau, 61 Jahre

20.03.2007 Erb Maria Antonia aus Wörgl, 85 Jahre

24.03.2007 Pierzinger Maria aus Wörgl, 82 Jahre

26.03.2007 Stubenböck Günter Franz Josef aus Ebbs, 49 Jahre

27.03.2007 Albertini Dora aus Wörgl, 66 Jahre

30.03.2007 Witschko Edltrad Notburga aus Wörgl, 84 Jahre

31.03.2007 Taxer Maria aus Wörgl, 84 Jahre

STECKBRIEFE der neuen Mitarbeiter der Stadt Wörgl

Nicole Pecherstorfer

Geburtsdatum: 22.12.1986
Sternzeichen: Steinbock
Geburtsort: Wörgl
Hobbys: schwimmen, tanzen
Familienstand: ledig
Geschwister: keine
Lieblingsspeise: Lasagne
Lieblingsfarbe: Grün
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit
Spielst du ein Instrument? Ja (Gitarre, Klavier und Flöte)
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Auf den Malediven



Frau Pecherstorfer ist seit 01.09.2006 beim Kindergarten Mitterhoferweg beschäftigt.

Dipl.-Ing. Peter Warbanoff

Geburtsdatum: 04.09.1967
Sternzeichen: Jungfrau
Geburtsort: Wien
Hobbys: Familie und Sport in der Natur
Familienstand: ledig; in Lebensgemeinschaft, 2 Söhne
Geschwister: 2 Schwestern, 1 Bruder
Lieblingsspeise: Süßspeisen aller Art
Lieblingsfarbe: Grün
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit
Spielst du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Wieder beim Trekking in Tibet



Anstelle von Herrn Dr. Bechtold Johannes ist seit 01.03.2007 Herr DI Peter Warbanoff der neue LA21 Beauftragte.

Rahmi Yildiz

Geburtsdatum: 01.05.1982
Sternzeichen: Stier
Geburtsort: Dinar, Türkei
Hobbys: Fußball spielen, Schwimmen
Familienstand: verheiratet
Geschwister: 4
Lieblingsspeise: Spagetti
Lieblingsfarbe: Rot
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Türkei/Antalya



Hr. Rahmi ist seit 01.03.2007 als Zivildienier im Seniorenheim Wörgl beschäftigt.

Franz Stifter

Geburtsdatum: 16.03.1983
Sternzeichen: Fisch
Geburtsort: Kufstein
Hobbys: Fußball, Schach, Lesen
Familienstand: ledig
Geschwister: Schwester Edith,
Lieblingsspeise: Die Oma kocht am besten Blau
Lieblingsfarbe: Blau
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit und Teamgeist
Spielst du ein Instrument? Nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Im warmen, Hauptsache ohne Telefon



Hr. Stifter ist seit 01.03.07 als Dipl. Krankenpfleger im Seniorenheim beschäftigt.

Michaela Berger

Geburtsdatum: 14.11.1980
Sternzeichen: Skorpion
Geburtsort: Reith i. Albachtal
Hobbys: Schifahren, Lesen, Reisen
Familienstand: ledig
Geschwister: Stefanie (19 Jahre) Simone (7 Jahre)
Lieblingsspeise: Vegetarische Kost
Lieblingsfarbe: türkis, gelb
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit, Freundlichkeit
Spielst du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Kuba, Spanien



Frau Berger Michaela ist ab 01.03.2007 als ausgebildete Pflegehelferin im Seniorenheim der Stadt Wörgl beschäftigt.

Ilona Geistbeck

Geburtsdatum: 16.04.1962
Sternzeichen: Widder
Geburtsort: Innsbruck
Hobbys: Lesen, Natur, Tiere
Familienstand: Lebensgemeinschaft
Geschwister: keine
Lieblingsspeise: Lasagne
Lieblingsfarbe: blau, türkis
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Unkompliziertheit, Humor, Offenheit
Spielst du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Karibik



Frau Geistbeck ist seit 01.02.07 als ausgebildete Pflegehelferin im Seniorenheim beschäftigt.

Die Hochzeit – der schönste Tag im Leben eines Paares



Foto: Bezirksblatt Kufstein

Der dänische Theologe und Philosoph, Sören Kierkegaard, sagte einst: „Die Ehe ist die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann.“

Haben sich zwei Menschen gefunden, die sich lieben, ehren und achten, entschließen sie sich oft vorerst zu einer **Verlobung**. Das Verlöbnis ist das Versprechen, die Verlobte bzw. den Verlobten zu heiraten. Das Symbol für die Verlobung ist meistens ein Ring, den man auf dem linken Ringfinger trägt.

Die Verlobung hat ihren Ursprung im „Brautkauf“. Einst war es üblich, dass der Mann auf Brautschau ging. Wurde er fündig, verhandelte er mit dem Vater der Zukünftigen über die

Mitgift. Die auserwählte Braut hatte dabei kein Mitspracherecht – sie wurde ja „gekauft“. Der Brautkauf war der Beginn einer Vertragsverhandlung, denn die vereinbarte Verlobung hatte den Zweck, finanzielle und rechtliche Absprachen zwischen den Eheleuten unter Zeugen zu regeln. War man sich eins, wurde per Handschlag besiegelt. Daraus entstammte das Zitat „er hält um die Hand an.“

Heute ist das Verlöbnis ein ungeschriebener Vertrag, unabhängig davon, ob die Verlobung bloß unter 4 Augen oder im großen Kreis gefeiert wird. In der Praxis kann das Heiratsversprechen nicht erzwungen oder geklagt werden.

Wenige Tage vor der Hochzeit feiert der Bräutigam mit seinen männlichen Freunden einen aus-

gelassenen Abschied vom Junggesellendasein. Auch die Braut zieht mit ihren Freundinnen los, um ihren **Junggesellenabschied** zu feiern.

Die (meist) darauf folgende **Hochzeit** wird auch Trauung genannt. Dabei wird öffentlich und vor Zeugen die dauerhafte und exklusive Beziehung bestätigt.

Oft wird das Brautpaar, während es nach der Zeremonie aus der Kirche kommt, mit Reis beworfen. Dieser Brauch steht für den Wunsch nach einer fruchtbaren und kinderreichen Ehe.

„Etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes, etwas Blaues und einen Glückscent im Schuh.“

Ein aus England stammender Brauch hat sich auch bei uns zu einer beliebten Tradition entwickelt. Etwas Altes steht für das bisherige Leben der Braut. Etwas Neues steht für das beginnende Eheleben der Braut. Etwas Geliehenes steht für Freundschaft und soll Glück in der Ehe bringen. (Die Braut leiht sich etwas von einer glücklich verheirateten Freundin aus). Etwas Blaues als Zeichen der Treue (zB Strumpfband) und einen Glückscent im Schuh als Zeichen des Wohlstandes.

In der Renaissance tauchte der **Brautstrauß** das erste Mal auf

und diente einem sehr praktischen Sinn. Durch die damals übliche vernachlässigte Körperhygiene und den oftmals exzessiven Einsatz von Weihrauch herrschte während einer Hochzeit in der Kirche wahrlich „dicke Luft“. Die Brautsträuße waren reine Duftsträuße, die durch ihren intensiven Geruch die Braut vor Ohnmachtsanfällen während der Trauung bewahren sollten.

Traditionell wird in unserer Zeit am Ende der Feier der Brautstrauß geworfen. Es versammeln sich alle unverheirateten Frauen hinter der Braut und diese wirft den Strauß blind in die Menge. Wer den Strauß fängt, soll die nächste Braut werden.

Quelle: Wikipedia & Kirchennet

HEIMATQUIZ AUFLÖSUNG APRIL:

Die richtige Antwort auf die Frage lautet: **DIE BACHSTELZE**

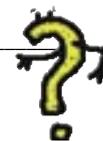
Gewonnen hat:
Frau Katrien Dhaeyere,
Dorf 191-3
6323 Bad Häring

Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 05/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Das Verlöbnis ist ein Versprechen. Aber wofür?



Einsendeschluss: 15. Mai 2007.

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung!

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtmagazin
Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 03.05.07 und 31.05.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 25.05.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 02.05.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 21.05.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechtag für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 24.05.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

29.05.2007

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

DIENSTAG, 01.05.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 05.05.2007

SONNTAG, 06.05.2007
Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50, Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 12.05.2007

SONNTAG, 13.05.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Zentralapotheke

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610
DONNERSTAG, 17.05.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Zentralapotheke

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 19.05.2007

SONNTAG, 20.05.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12,18-19 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 26.05.2007

SONNTAG, 27.05.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel. 05332/74724
Handy:0676/6304757
Notord. 9-11,15.30-16.30 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

MONTAG, 28.05.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

DIENSTAG, 01.05.2007

Dr. Herbert Pick
Kaiserbergstr. 8
6330 Kufstein
Tel. 05372/64598
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 05.05.2007

SONNTAG, 06.05.2007
Dr. Hans Peter Schroll
Kreuzgasse 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/65162
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 12.05.2007

SONNTAG, 13.05.2007
Dr. med. dent Gudrun Sprinzl
Oberau 389
6311 Wildschönau
Tel. 05339/2544

DIENSTAG, 17.05.2007

FREITAG, 18.05.2007

DDr. Josef Stadlmann
Kaiserbergstr. 33/II.
6330 Kufstein
Tel. 05372/62132
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 19.05.2007

SONNTAG, 20.05.2007

Dr. Herbert Thöni
Dekan-Hintner-Str. 10
6330 Kufstein
Tel. 05372/64749
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 26.05.2007

SONNTAG, 27.05.2007

Dr. Arno Treichl
Stelzhamerstr. 3
6300 Wörgl
Tel. 05332/73337
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

MONTAG, 28.05.2007

Dr. Thomas John Vickery
6342 Niederndorf Nr. 8l
Tel. 05373/62192
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Erreichbarkeit in dringenden Fällen von Montag bis Freitag von 20 bis 7 Uhr wird auf dem Anrufbeantworter der Ärzte bekannt gegeben. Wochenenddienst von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr!

Kostenlose Rechtsauskünfte

(insbes. in Erbschafts-, Testaments- und Grundstücksangelegenheiten)
am Montag, 07.05.2007
von 9-12 Uhr in der Notariatskanzlei Dr. Pius Petzer, Bahnhofstraße 37, Telefon 05332/23028

Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 08.05.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

(Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00-19:00 Uhr)
Kostenlose Auskünfte – Geometer Dipl. Ing. Günter Patka
Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch am Mi, 02.Mai 2007 von 16.00-19:00 Uhr.
Wo? Peter Anichstraße 21

**Kontakt: 0664/586 0598,
e-mail: geo.patka@uon.at**

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

*Mit uns kann
man reden!*

Das beste Angebot: € 44,-
pro Monat bei 24 Monaten
Laufzeit mit 0% Zinsen.

* Mazda Bank Leasing für Mazda6 Sport CD120 Plusline, Anzahlung
30% vom Verkaufspreis, 15.000 km Fahrleistung pro Jahr.
Garantierter Restwert, exkl. Vertragsgebühr. Gültig bis 31.5.2007
bzw. solange der Vorrat reicht. Verbrauchswerte: 6,0-10,3 l/100 km,
CO₂-Emission 165-246 g/km.

MAZDA6. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.
www.mazda.at



Das Mazda Fun Leasing.
€ 44,-,
die Freude
machen.

Mazda6 Fun Leasing ab € 44,- pro Monat

Mazda startet im April eine sensationelle Leasingaktion: Mit einer monatlichen Fixrate ab 44 Euro, null Prozent Zinsen bei einer Laufzeit von 24 Monaten und einem garantierten Restwert macht Mazda das Leasen jetzt besonders leicht und attraktiv. Im konkreten Fall ist Leasen sogar günstiger als Kaufen. Natürlich geht das Mazda Fun Leasing auch auf individuelle Kundenwünsche ein. Für Anzahlung und Laufzeit gibt es unterschiedliche Varianten. Die monatlichen Raten passen sich dann entsprechend an.

Mazda6 CD120 Plusline – Sondermodell zur Leasingaktion.
Die Fun Leasing-Aktion gilt natürlich für alle Mazda6 Modelle.
Informieren Sie sich bei Hans Brunner – Kirchbichl, Tel. 05332/72517.

*Mit uns kann
man reden!*

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at



KIA CARNIVAL MOTION

2,9 CRDi VGT 5-Gang MT / 140 PS

- ABS inkl. Bremsscheiben vorne und hinten
- EBD - Elektronische Bremskraftverteilung
- BAS - Bremsassistent
- ESP - Elektronisches Stabilitätsprogramm
- TCS - Traktionskontrolle
- ISP - Insassen Sicherheits Paket

EUR 28.490,-*

Verbr. MVEG 99/100: Stadt/Außerstadt/Kombiniert: 11,7/6,8/8,7
NoVA: 13% / CO₂ Emission 228 g/km
* Sonderausstattungen gegen Aufpreis



*7 Jahre/150.000km für Motor
und Getriebe. 5 Jahre/150.000km
allgemeine Fahrzeuggarantie.

KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at